

Oktober 2023

# BADMINTON Journal

Neues Logo für den BWBV

## Badminton Baden-Württemberg!



**BADMINTON**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Partner des BWBV





**Titelfoto:** Das neue Logo des BWBV in den Landesfarben Baden-Württembergs, entworfen von Markus Zeller.

Bei der BJ-Version, die per Mail verschickt wird, sind die Fotos stark komprimiert. Auf [bwbv.de](http://bwbv.de) kann eine Version mit höher aufgelösten Fotos heruntergeladen werden:

[BJ zum Download](#)

**Foto links:** Claudia Vogelgsangs Flug nach Korea hat sich gelohnt – sie wurde Weltmeisterin im Damendoppel O45. Ihr ausführliches Reise- und Turniertagebuch findet ihr auf den Seiten 10 bis 13. Auf dem Foto Claudia mit Tochter Kim über den Dächern von Seoul | Foto: privat

## Inhalt

- |  |   |
|--|---|
| <p><a href="#">3</a> Touchdown in Gold und Schwarz: neues Logo für den BWBV</p> <p><a href="#">3</a> Erfassung der Rückrunden-Ranglisten</p> <p><a href="#">3</a> Spielerlaubnisse für die Rückrunde</p> <p><a href="#">3</a> Ausrichter gesucht</p> <p><a href="#">4</a> Jugendsprecherin, Sportlerin und Sportler des Jahres</p> <p><a href="#">4</a> Nachfolgerin oder Nachfolger für Jugendwart BWBV gesucht</p> <p><a href="#">4</a> Saison 2023/2024: Turnierbälle bei BWBV-Turnieren</p> <p><a href="#">5</a> Badminton-Weltklasse zu Gast im Saarland</p> <p><a href="#">6</a> Mach mit bei der PLAY! Umfrage für mehr Klimaschutz im Badminton sport – nur noch bis 30.10.!</p> <p><a href="#">6</a> Vorverkauf für die YONEX Swiss Open 2024 gestartet</p> <p><a href="#">7</a> Team EM Qualifikationsturnier in Bad Camberg</p> <p><a href="#">8</a> 51. BWBV-Meisterschaft 2023/2024</p> <p><a href="#">10</a> WM-Gold in Korea: „Ein Traum für die Ewigkeit“</p> <p><a href="#">14</a> Acht WM Medaillen für Deutschland – Elke Nijsee-Drews holt Silber für die Niederlande</p> <p><a href="#">16</a> Gelungener Saisonauftakt der SG Schorndorf</p> <p><a href="#">17</a> SG Schorndorf nutzt die Siegchancen in Neuhausen nicht</p> <p><a href="#">17</a> Topteams zu stark für ersatzgeschwächte SG Schorndorf</p> <p><a href="#">18</a> Verletzungsspech überschattet soliden Offenburger Saisonstart</p> <p><a href="#">19</a> BC Offenburg mit wichtigem Sieg im BW-Derby gegen Schorndorf 2</p> <p><a href="#">20</a> BC Offenburg holt einen Punkt beim Tabellenführer</p> <p><a href="#">21</a> Auftaktsieg für SG Schorndorf 2</p> <p><a href="#">22</a> BSV Eggenstein-Leopoldshafen: Vier Punkte beim Saisonauftakt</p> <p><a href="#">23</a> BSV Eggenstein siegt im Südwestderby</p> <p><a href="#">23</a> Ernüchternde Ausbeute: BSV unterliegt jeweils 2:5 gegen Geretsried und Freystadt</p> <p><a href="#">24</a> BWBV-Meisterschaft Schüler und Jugend in Konstanz: Favoriten setzen sich durch</p> | <p><a href="#">26</a> 30. Globus-Oliver-Cup in Waghäusel</p> <p><a href="#">27</a> Über 80 Teilnehmer bei der 4. E-Rangliste U11–U19 in Aalen</p> <p><a href="#">29</a> 72 Teilnehmer bei der 3. E-Rangliste U11–U19 in Neusatz</p> <p><a href="#">30</a> Spannende Spiele in Neckargemünd</p> <p><a href="#">31</a> Badminton-Familientreffen in Mössingen</p> <p><a href="#">33</a> Südbadische Meisterschaft in Freiburg: Drei Titel für Lina Berger</p> <p><a href="#">34</a> Lukas Stoll zweifacher Nordwürttembergischer Meister in Bad Mergentheim</p> <p><a href="#">36</a> <b>Ausschreibung:</b> SSV-OLIVER-Jugendcamps</p> <p><a href="#">36</a> SSV-Oliver-Sommerncamp 2023</p> <p><a href="#">37</a> SSV Waghäusel und BC Schwindratzheim bilden Kooperation</p> <p><a href="#">38</a> 17 Teams beim 4. Mini-Mannschaftsturnier des PSV Reutlingen</p> <p><a href="#">39</a> Guter Besuch beim 18. Reutlinger- Frühherbst-Cup</p> <p><a href="#">41</a> BWBV-Service</p> <p><a href="#">42</a> <b>Ausschreibung:</b> BWBV-Mannschaftsmeisterschaft U15 und U19</p> <p><a href="#">43</a> <b>Ausschreibung:</b> 5. E-RLT SW U11-U19 2023 Einzel</p> <p><a href="#">44</a> <b>Ausschreibung:</b> 4. E-RLT Nordbaden Nord U11-U19 2023 in Weinheim Einzel</p> <p><a href="#">45</a> <b>Ausschreibung:</b> 5. E-RLT Nordbaden Nord U11-U19 2023 in Mörsch Einzel</p> <p><a href="#">46</a> BWBV-Kalender O19   Jugend</p> <p><a href="#">48</a> Adressen Baden-Württembergischer Badmintonverband</p> <p><a href="#">49</a> Adressen BWBV - Bezirke</p> <p><a href="#">49</a> Impressum</p> <p><a href="#">50</a> HYLO Badminton Open vom 31.10. bis 5.11. in Saarbrücken</p> <p><a href="#">50</a> Vorschau BJ 11/2023</p> |
|--|---|

# Touchdown in Gold und Schwarz: neues Logo für den BWBV

Text: Maike Seitz, Präsidentin BWBV und Sven Heise, Chefredakteur BJ

Wenn Ende Oktober die BW-Kaderspieler\*innen mit ihren neuen Hoodies bei der SüdOst-Deutschen Meisterschaft auflaufen, werden sich einige wundern, welches Logo da wohl bei ihnen auf der Brust glänzt.

In den letzten Monaten haben viele kreative Köpfe an einem moderneren Erscheinungsbild des Baden-Württembergischen Badminton Verbandes gearbeitet. Das neue Logo ist der zentrale Baustein der visuellen Neugestaltung, der sich in der neuen BWBV-Website, dem digitalen Badminton Journal und allen Publikationen wiederfinden wird. Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt das neue Logo in seiner vollendeten Form: dynamisch, modern und klar.

Es ersetzt das alte Logo, in dem uns der fliegende Federball in seiner noch abstrakteren Form viele Jahre begleitet hat.

In Gold und Schwarz wird sich der BWBV ab Anfang 2024 präsentieren: die baden-württembergischen Landesfarben lösen das Signalrot und die Grautöne ab. Unser Verbandskürzel „BWBV“ befindet sich nun in aufgepeppelter Form im Zentrum des Logos. Der Federball dominiert, er ist nun fast gelandet – und „Badminton Baden-Württemberg“ knüpft an die Entwicklung bei den „ganz Großen“ an.

Die serifenlose Schrift symbolisiert die Power der schnellsten Ballsportart der Welt. Der Verbandsname mag eine lange Tradition haben, aber was vor allem anderen zählt, ist die Sportart. Vorreiter für diesen Trend war vor einigen Jahren „Badminton England“ und international haben sich viele angepasst: Badminton Europe, Badminton Denmark, Badminton Nederland. Damit zeigt der BWBV ganz klar:



## Wir stehen für den BADMINTON-Sport in BADEN-WÜRTTEMBERG.

Für die Verwendung des Logos erstellen unsere Grafikexperten derzeit einen Leitfaden. Die Freigabe zur Verwendung des Logos erfolgt im Anschluss, voraussichtlich Anfang 2024. Bis dahin ist die Verwendung außerhalb dieses Journals nicht erlaubt.

Wir freuen uns, dass unsere Kaderspieler\*innen schon jetzt das neue Logo in die Badmintonwelt tragen werden – wenn auch nur in schlichtem Weiß. Doch schon bald wird der gesamte Außenauftritt des BWBV in seinen neuen Farben und mit seinem neuen Design glänzen.



Terminreminderung | BWBV-Sportwart

## Erfassung der Rückrunden-Ranglisten

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV, Michael Kotta, Vizepräsident BWBV

Wir bitten alle Vereine und Sportwarte darauf zu achten, dass Änderungen der Vereinsranglisten der BWBV-Ligen für die Rückrunde spätestens zum 1. Dezember in „nuLiga Badminton“ eingetragen sein müssen.

Die Online-Änderung ist verpflichtend in „nuLiga Badminton“ vorzunehmen, eine Meldung in Papierform an Passstelle/Sportwarte ist nicht erforderlich. Wie in der vergangenen Saison steht jedem Verein unter „<http://bwbv-badminton.liga.nu>“ und nach dem Vereins-Login über seine Zugangsdaten im Zeitraum 20. November bis 1. Dezember diese Möglichkeit der Online-Änderung seiner Vereinsrangliste der BWBV-Ligen unter der Auswahl „Spielbetrieb Meldung“, „Vereinsrangliste“ zur

Rückrunde zur Verfügung. Eine detailliertere Beschreibung ist auf der Homepage des BWBV abrufbar.

Die erfasste Änderung der Vereinsrangliste in „nuLiga Badminton“ kann von jedem Verein als .pdf-Download zur weiteren (schriftlichen) Verwendung gespeichert werden. Vereine, die eine Ranglistenänderung für die (Bundes- oder) Regionalliga abgeben wollen, haben diese weiterhin dem BWBV-Sportwart lt. (DBV-/)GrSpO fristgerecht (schriftlich in Kopie) einzureichen, ohne sie jedoch von der Einhaltung des Meldeverfahrens lt. (DBV-/)GrSpO zu entbinden.

Terminreminderung | BWBV-Sportwart

## Spielerlaubnisse für die Rückrunde

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Ich bitte alle Vereine und Sportwarte darauf zu achten, dass alle zur Rückrunde einzusetzenden Spieler bis zum 17. Novem-

ber eine Spielerlaubnis für den jeweiligen Verein besitzen müssen oder beantragt haben müssen. Darüber hinaus muss für einzusetzende Jugendliche des Jahrgangs 2009 zum 15. November der Antrag auf Jugendfreigabe vorliegen. Auf die geänderten Bestimmungen der Jugendfreigabe wird hingewiesen.

Ausschreibung | BWBV-Sportwart

## Ausrichter gesucht

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Für folgende Turniere des BWBV werden Ausrichter gesucht:

- Februar 2025: BWBV-AK-Meisterschaft
- März 2025: Südostdeutsche Meisterschaft U22 (Junioren)
- März 2025: Südostdeutsche Meisterschaft O35 bis O75 (Altersklassen)
- Dezember 2025: BWBV-Meisterschaft
- Februar 2026: BWBV-AK-Meisterschaft



Jugendsprecherin Nadja-Christine Reihle (links) und die Sportler des Jahres Mark Obermeier und Smilla Fluhrer | Fotos: J. Reihle, Edi Klein

Jugend | BWBV

## Jugendsprecherin, Sportlerin und Sportler des Jahres

Text: Edi Klein, Jugendwart BWBV

Anlässlich der 52. BWBV-Meisterschaften U11-U19 am 30. September und 1. Oktober in Konstanz wurde die jährliche Wahl zur Sprecherin oder zum Sprecher der BWBV-Jugend angesetzt. Nadja-Christine Reihle von der SpVgg. Mössingen hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, das Amt für ein Jahr zu übernehmen. Da keine weiteren Vorschläge eingingen, erübrigte sich eine Wahl, und damit ist Nadja-Christine als Jugendsprecherin für ein Jahr eingesetzt.

Der BWBV-Jugendausschuss bedankt sich ausdrücklich bei der bisherigen Jugendsprecherin Annika Späth für die engagiert geleistete Arbeit und hofft auf gute Zusammenarbeit mit der neuen Sprecherin.

Ebenfalls anlässlich der BWBV-Meisterschaft ehrt der BWBV für besondere sportliche Leistungen und vorbildliches Verhalten jährlich eine Spielerin und einen Spieler mit einem Wanderpokal als Ehrenpreis. Diesmal wurde diese Ehrung Mark Obermeier vom BC Eimeldingen und Smilla Fluhrer vom BC Spöck zuteil.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Jugend | BWBV

## Nachfolgerin oder Nachfolger für Jugendwart BWBV gesucht

Text: Edi Klein, Jugendwart BWBV

Nach nunmehr fast zehn Jahren als BWBV Jugendwart und zuvor knapp acht Jahren als Bezirksjugendwart habe ich den Entschluss gefasst, das Amt an eine andere Person weiterzugeben.

Es gibt keinen spezifischen Anlass für diese Entscheidung, vielmehr liegt der Grund in der langen Amtsdauer und der häufigen Präsenz an Jugendturnieren.

Verbunden mit dieser Ankündigung ist der Aufruf, sich über eine Nachfolge Gedanken zu machen. Das Amt werde ich in dem mir möglichen Maße und der zur Verfügung stehenden Zeit vorläufig weiterführen, wobei das Ziel eine Amtsübergabe spätestens zum Sommer 2024 ist.

Die Einarbeitung und ggf. auch längere Unterstützung einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers ist für mich selbstverständlich.

Mit sportlichen Grüßen  
Edi Klein  
Jugendwart BWBV

Ballzulassung | BWBV

## Saison 2023/2024: Turnierbälle bei BWBV-Turnieren

**Alle Jugendturniere U19**

- YANG YANG 202

**E-Ranglisten U19**

- YANG YANG 202
- Poon schwarz

**Alle Bezirksturniere O19 und O35**

- YONEX AS20 oder höher

**BWBV-Meisterschaften O19 und O35**

- YONEX AS40

**Partner BWBV-Stützpunkte**

- OLIVER



**HYLO OPEN vom 31.10. bis 5.11.2023**

## Badminton-Weltklasse zu Gast im Saarland

Deutschlands Badminton Elite trifft bei den HYLO Open in der Saarbrücker Saarlandhalle auf starke internationale Konkurrenz. Im Herrendoppel sind beide Duos aus dem Finale der WM 2023 in Kopenhagen gemeldet.

Text: Thomas Fuchs

Saarbrücken. In weniger als zwei Wochen beginnen in Saarbrücken die HYLO Badminton Open 2023. Ein Blick auf die Auslosung des mit 210.000 US-Dollar dotierten BWF World Tour Super 300 Events verspricht schon ab dem ersten Tag ein spannendes Turnier. Neben allen deutschen Stars werden auch wieder zahlreiche internationale Spitzenspieler:innen vom 31. Oktober bis zum 5. November in der Saarlandhalle aufschlagen.

Sowohl die ehemalige Weltmeisterin und Olympiasiegerin Carolina Marin aus Spanien als auch die aktuellen Vize-Weltmeister Kim Astrup/Anders Skaarup Rasmussen aus Dänemark haben ihr Kommen angekündigt. Mit den amtierenden Herrendoppel-Olympiasiegern Lee Yang/Wang Chi-Lin, den HYLO Open Titelverteidigern Yang Po Han/Lu Chin Yao und dem dreimaligen Turniersieger Chou Tien Chen sendet allein Taiwan gleich mehrere Top-Stars ins Saarland.

Im Mixed stehen mit Tom Gicquel/Delphine Delrue aus Frankreich, Mathias Christiansen/Alexandra Boje aus Dänemark, Robin Tabeling/Selena Piek aus den Niederlanden und den Lokalmatadoren Mark Lamsfuß/Isabel Lohau alle europäischen Top-Paarungen auf der Starterliste der HYLO Open.

### Die Erstrundengegner der Deutschen

Insgesamt 17 Startplätze belegen deutsche Athlet:innen beim Heimturnier. Elf davon im Hauptfeld, sechsmal beginnt die Reise in der Qualifikation. Große Hoffnungen der deutschen Fans ruhen dabei erneut auf Mark Lamsfuß und Isabel Lohau im gemischten Doppel. Die Europameister und WM-Dritten von 2022 rutschten aufgrund einer Knieverletzung von Lamsfuß zuletzt auf Platz 26 der Weltrangliste ab und gehen daher beim Heimturnier ohne Sitzplatz ins Rennen.

In Runde eins der HYLO Open wartet die dänische Paarung Jesper Toft und Clara Graversen. „Das Turnier ist wie erwartet sehr gut besetzt und es gibt kaum leichte Runden. Wir haben bisher einmal gegen die Dänen gespielt und verloren. Deshalb wollen wir es beim Heimturnier auf jeden Fall besser machen und im Idealfall in Runde zwei die topgesetzten Franzosen ärgern“, erklärt Isabel Lohau.

Ihr Mixed-Partner Mark Lamsfuß steht in dieser Woche bei den Denmark Open erstmals seit mehreren Wochen wieder auf dem Feld und hofft sowohl im Mixed als auch im Doppel mit Marvin Seidel auf erfolgreiche, aber vor allem verletzungs-freie Spiele. Zum Auftakt treffen Lamsfuß/



Mark Lamsfuß und Isabel Lohau | Foto: Sven Heise

Seidel auf die US-Amerikaner Vinson Chiu/Joshua Yuan: „Nach der langen Verletzungspause müssen wir in diesem Jahr wirklich von Runde zu Runde schauen. Wenn wir im ersten Spiel unsere Leistung abrufen können, sollte das eine lösbare Aufgabe sein. Trotzdem werden wir die Amerikaner nicht unterschätzen und alles daran setzen, die zweite Runde zu erreichen“, verrät Mark Lamsfuß.

Im Herreneinzel trifft Fabian Roth schon zum Auftakt auf den Vorjahresfinalisten und an Position eins gesetzten Chou Tien Chen aus Taiwan. Kai Schäfer erwartet mit Toma Junior Popov den Turniersieger von 2020. Deutschlands stärkste Einzeldame Yvonne Li trifft in Runde eins auf Kisona Selvaduray aus Malaysia. Die deutsche Meisterin ist im ersten Aufeinandertreffen der beiden aufgrund der höheren Weltranglistenposition leicht favorisiert.

- **Zur Auslosung der HYLO Open 2023**
- **Alle Infos zum Turnier**

### Jetzt Tickets sichern

Noch bis zum 29. Oktober können Tickets online unter [tickets.hylo-open.de](https://tickets.hylo-open.de) erworben werden, danach steht das Restkontingent wie üblich an der Tageskasse in der Saarlandhalle zur Verfügung.



BWF World Tour

## Vorverkauf für die YONEX Swiss Open 2024 gestartet

Text: Swiss Open

Der Ticketverkauf für die YONEX Swiss Open vom 19. bis 24. März in der Basler St. Jakobshalle ist Anfang Oktober gestartet. Tickets können über Ticketcorner.ch oder während des Turniers an der Tageskasse gelöst werden. Der Veranstalter empfiehlt den Vorverkauf zu nutzen, um die Wartezeiten am Eingang zu minimieren.

[Infos zu Tickets auf swissopen.com](https://www.swissopen.com)

### «We want you - We need you» - noch fünf Monate bis zum Start der YONEX SWISS OPEN

Am 19. März 2024 versammelt sich die Badminton-Weltelite einmal mehr in Basel.

Willst du sicher dabei sein, wenn die zahlreichen Cracks während sechs Tagen um Preisgeld und wertvolle Olympia-Qualifikationspunkte kämpfen? Dann sichere dir deine Tickets idealerweise im Vorverkauf.



Lee Zii Jia bei den YONEX Swiss Open 2023 | Foto: Sven Heise

Oder sei Teil der Swiss Open-Community und werde Supporter:in. Ob als Privatperson, als Verein, als Regionalverband, als Badminton-Center oder als Firma – mache gemeinsam mit uns die YONEX Swiss Open in Basel zum alljährlichen Treffpunkt aller Badminton-Fans. Mehr Informationen dazu findest du hier:

[swissopen.com/partner/supporter/](https://www.swissopen.com/partner/supporter/)

Der internationale Badminton-Weltklasse-Anlass in Basel ist auf die Unterstützung der Badminton-Community angewiesen, um auch in Zukunft die absolute Elite dieser Weltsportart in der Schweiz präsentieren zu können! Es wäre fantastisch, wenn die Badmintonfans die St. Jakobshalle füllen würden und der Anlass ausverkauft wäre. Wir freuen uns auf Gänsehautstimmung pur in diesem Hexenkessel!

## Mach mit bei der PLAY! Umfrage für mehr Klimaschutz im Badminton sport – nur noch bis 30.10.!

Text: Play!

Hallo liebe Badminton-Enthusiasten,

gemeinsam können wir den Klimaschutz im Sport voranbringen! Nehmt an einer kurzen Umfrage des Deutschen Badminton Verbands (DBV) teil, um den Stand der Klimaschutzmaßnahmen im DBV zu erfassen. Gleichzeitig habt ihr die Möglichkeit eure Wünsche und Anregungen zu äußern. Eure Meinung ist entscheidend – sei es als Spieler:in, Trainer:in, Betreuer:in, Elternteil oder Funktionär:in.

[Zur Umfrage bitte hier klicken!](#)

Die Bearbeitung der Umfrage dauert lediglich fünf Minuten. Unterstützt uns dabei, den Klimaschutz im Badminton sport zu stärken und wegweisende Ideen zu fördern.



## PLAY! Aufschlag fürs Klima.

**Gemeinsam bewegen wir Großes!**

Mehr Informationen auf: [www.play4climate.de](https://www.play4climate.de)

# Team EM Qualifikation

**Wer?**

Damen: Island, Norwegen, England, Deutschland  
Herren: Malta, Estland, Finnland, Deutschland

**Wann?**

Einlass:

immer eine

Stunde vor

Spielbeginn

**Freitag, 08.12.**

13:00 ♀  -  ♂  - 

18:30 ♀  -  ♂  - 

**Samstag, 09.12.**

13:00 ♀  -  ♂  - 

18:30 ♀  -  ♂  - 

**Sonntag, 10.12.**

10:00 ♀  -  ♂  - 

15:00 ♀  -  ♂  - 

**Wo?**

**Bad Camberg, Kreissporthalle**

**Tickets?**

|            |        | Erwachsene | Ermäßigt* |
|------------|--------|------------|-----------|
| Freitag    | VVK**: | 12,00 €    | 5,00 €    |
|            | TK***: | 15,00 €    | 8,00 €    |
| Samstag    | VVK**: | 14,00 €    | 8,00 €    |
|            | TK***: | 18,00 €    | 11,00 €   |
| Sonntag    | VVK**: | 14,00 €    | 10,00 €   |
|            | TK***: | 18,00 €    | 14,00 €   |
| Dauerkarte | VVK**: | 30,00 €    | 17,00 €   |
|            | TK***: | 38,00 €    | 23,00 €   |

Tickets & Infos unter [management@badminton-vbd.de](mailto:management@badminton-vbd.de), [0208 308 27 42](tel:02083082742)

Vorverkaufsstelle: Tourist Info Bad Camberg, Chambray-les-Tours-Platz 2

Veranstalter: Deutscher Badminton Verband

Ausrichter: TG Camberg mit der VBD mbH (Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland)



\*Ermäßigte Tickets: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbehinderte  
\*\*VVK - Vorverkauf  
\*\*\*TK - Tageskasse



# 51. BWBV- Meisterschaft 2023/2024

präsentiert von



Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

**Datum:** 16./17. Dezember 2023

**Veranstalter:** BWBV

**Ausrichter:** SG Schorndorf

**Ort:** Karl-Wahl-Sporthalle  
Schlichtener Str. 37  
73614 Schorndorf,  
Tel.: (07181) 602-489

[Anfahrtskizze auf sg-schorndorf.de](#)

## Vorläufiger Zeitplan:

### Samstag, 16. Dezember 2023

(geplant 9 Spielfelder)

10:00 Uhr Mixed

ab 12:15 Uhr Einzel

ab 15:45 Uhr Doppel

bei Bedarf Halbfinale ab 19:00 Uhr

### Sonntag, 17. Dezember 2023

(geplant 2 Spielfelder)

ab 10:00 Uhr Halbfinale

ab 12:45 Uhr Finalsspiele

Sollten sich durch äußere Einflüsse (z.B. SARS-CoV-2 Infektionsgeschehen) Änderungen oder Beschränkungen ergeben, kann dies den Veröffentlichungen von Veranstalter oder Ausrichter entnommen werden, zum Beispiel auf [www.turnier.de](http://www.turnier.de)

## Turnierausschuss:

Referee, Sportwart, Vertreter des Ausrichters

## Turnierleitung:

Vertreter des Ausrichters

## Referee:

Hans Krieger

## Startberechtigung/Meldetermin:

Nach SpO §33/§34. WildCards sind beim jeweils zuständigen Sportwart zu beantragen.

**Meldeschluss 25. November 2023**

## Meldeportal/-adresse:

Optionale Online-Meldung durch den Verein:

[turnier.de](http://turnier.de) (BWBV Meisterschaft)

Alternative Meldung über den Verein auf dem vorgesehenen Meldeformular

### für Nordbaden an:

Sportwart NB, Steffen Mai  
Max-Hecker-Str. 2, 64646 Heppenheim  
(e) sportwart-nb@bwbv.de

### für Südbaden an:

Sportwart Südbaden, Werner Dietz  
Wassertränke 32, 78343 Gaienhofen  
(e) sportwart-sb@bwbv.de

### für Nordwürttemberg an:

Sportwart NW, Andreas Heß  
Bahnhofstr. 80, 70736 Fellbach  
(e) sportwart-nw@bwbv.de

### für Südwürttemberg an:

Sportwartin SW, Stefanie Schiele  
Ellerbachweg 13, 89079 Ulm  
(e) sportwartin-sw@bwbv.de

Weiterleitung der Nominierungen der Bezirke an den Sportwart BWBV, Andreas Schuch  
Robert-Mayer-Str. 3, 71636 Ludwigsburg, (f) 0711/501-44 41547  
(e) sportwart@bwbv.de  
bis 2. Dezember 2023.

## Meldegebühr:

Je Spieler und Disziplin 8,- EUR, ggf. zusätzlich je Spieler 2,50 EUR für den Physiotherapeuten.

## Wettkampfbestimmungen :

- Es gelten die Bestimmungen der SpO, unter anderem bzgl. Spielmodus, Setzkriterien, Spielkleidung. Die Auslosung ist für den 11. Dezember 2023 ab 20:00 Uhr in der Sporthalle des TSV Kleiningersheim vorgesehen.
- **Ausschließlicher Turnierball ist YONEX AS40.** Mit einem anderen Ball kann – auch in gegenseitigem Einvernehmen – nicht gespielt werden. Verstöße werden mit Disqualifikation geahndet.
- Die Teilnehmer haben die Bälle selbst zu stellen. Der Hallenverkauf ist abgesichert.
- Während des Wettkampfes besteht Spielbereitschaftspflicht. 5 Minuten nach dem zweiten Aufruf kann ein Spiel gegen die nicht anwesende Partei als verloren gewertet werden. Ausgeschiedene Teilnehmer können als Zähl-, Schieds- oder Linienrichter eingesetzt werden.

- Es wird auf die Einhaltung der DBV-Verhaltensregeln für Spieler sowie für Trainer und Team Offizielle hingewiesen, z.B. unter [badminton.de](http://badminton.de).
- Die Teilnehmer verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, das zum Zeitpunkt der Durchführung genehmigte SARS-CoV-2 Hygienekonzept einzuhalten.
- Zuwiderhandlungen der Wettkampfbestimmungen können bis zur Disqualifikation bzw. Nichtnominierung zur SODM bzw. DM geahndet werden.

## Sonstiges:

- Turnierhotels in 73614 Schorndorf, Kennwort SG Schorndorf:

- **Hotel an der Stadtmauer**

(ca. 7 Minuten zu Fuß)

An der Mauer 1

Tel.: (07181) 99110

[www.hotel-stadtmauer.com](http://www.hotel-stadtmauer.com)

DZ 102,-€, EZ 88,-€

- **Hotel Reich an der Rems**

(ca. 2 Minuten mit dem Auto)

Stuttgarter Str. 77

Tel.: (07181) 985580

[www.hotel-reich.de](http://www.hotel-reich.de)

DZ 133,-€, EZ 96,-€

- **Weitere Quartiere über**

[www.schorndorf.de](http://www.schorndorf.de)

- Es wird ein durch YONEX gesponsertes Preisgeld von 1000 EUR ausgeschüttet.
- Unter den anwesenden Teilnehmern wird wieder der Aktivensprecher gewählt. Interessenten melden sich bitte bis 9.12.2023 beim Sportwart BWBV.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schadensfälle aller Art.
- Der Ausrichter hat vor, während des gesamten Turnierverlaufs einen Physiotherapeuten zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf können zusätzliche Kosten für Verbands- und Behandlungsmittel entstehen.
- Besaitungsservice und Verkauf werden angeboten.
- Für eine reichhaltige Auswahl von Speisen und Getränken ist gesorgt.
- Veröffentlichung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet beabsichtigt ist. Ferner ist beabsichtigt, Berichterstattungen mit Text und Bild sowie Videos ebenfalls im Internet zu veröffentlichen, z.B. auf [sg-schorndorf.de](http://sg-schorndorf.de). Die Teilnehmer stimmen mit ihrer Anmeldung einer Veröffentlichung auch ihrer Daten und Bilder zu.





SG SCHORNDORF  
BADMINTON



**16./17.**  
**Dezember**

**YONEX**

# **BW-2023**

## **MEISTERSCHAFTEN**

### **Schorndorf**

Karl-Wahl-Sporthalle - Schlichtener Str. 37, 73614 Schorndorf



Antiseptik-Gel



# WM-Gold in Korea: „Ein Traum für die Ewigkeit“



Claudia Vogelgsang und Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige freuen sich über den Weltmeistertitel im Doppel, während Claudias Tochter Kim stolz die Goldmedaille der Mama präsentiert | Alle Fotos auf dieser Seite: Claudia Vogelgsang

Text: Claudia Vogelgsang und Sven Heise  
Fotos: Claudia Vogelgsang/Pascal Histel

Bei den BWF World Senior Championships 2023 in Südkorea gewann Claudia Vogelgsang vom VfB Friedrichshafen mit Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige aus Sri Lanka am 17. September die Goldmedaille im Doppel O45.

Als einzige Baden-Württembergerin hatte Claudia zusammen mit Ehemann Thomas und Tochter Kim die weite Reise nach Korea auf sich genommen. In ihrem Reise- und Turnierbericht auf den folgenden Seiten schildert Claudia nicht nur die sportlichen Ereignisse, sondern auch die eindrucksvollen Erlebnisse in dem Land, das seit vielen Jahren in der Weltspitze im Badminton vertreten ist.

Südkorea war bereits Gastgeber hochdotierter Turniere der BWF World Tour, richtete nun aber zum ersten Mal die Weltmeisterschaft der Altersklassen aus, zu der auch ehemalige Topstars aus aller Welt anreisen.

## Claudias Reisetagebuch

### 3. September: Die Megastadt Seoul



Unsere Reise begann am 3. September. Von München aus flogen wir 12 Stunden lang direkt nach Seoul.

*Mit 26 Millionen ist Seoul laut Wikipedia die viertgrößte „Metropolregion“ der Welt und mit knapp 10 Millionen Einwohnern im Stadtbereich auch unter den 40 größten Städten der Welt.*

Wir hatten vier Tage eingeplant für Sightseeing in Seoul. Was für eine geile Stadt!

Nette Leute, gutes Klima, 35 Grad warm – prima für mich! Das Hotel in Seoul war super sauber, die Menschen sehr gastfreundlich.

Wir haben alte Tempel besucht, von Aussichtstürmen die riesige Stadt bewundert. Die Stadtmitte mit ihren Märkten und ihren vielen koreanischen Restaurants und Grills bietet auch kulinarisch viel Auswahl. .

Das Essen war gut, sehr abwechslungsreich mit Gemüse, Nudeln, Soja, Reis, Fleisch und vielem anderen. Teilweise sehr scharf, vieles auch kalt – traditionell eben.





### 7. September: Mit dem Zug nach Jeon Ju

Am Donnerstag, 7. September reisten wir mit dem Schnellzug KTX von Seoul nach Jeonju. Die Fahrtzeit betrug zweieinhalb Stunden, der Austragungsort der WM liegt südlich von Seoul. Alles war problemlos und super zu finden.

*Jeonju ist die Hauptstadt der Provinz Jeollabuk-do in Südkorea. Sie liegt ca. 230 km südlich von Seoul und ist ein Touristenzentrum, welches für seine Speisen, die historischen Bauten, sportliche Veranstaltungen und einige Festivals bekannt ist. Die Stadt hat über 650.000 Einwohner. (Wikipedia)*

Technisch und digital sind die Koreaner weit voraus. Alle mit Karte oder mit Computer... Top! Ich glaube, es gibt auch die meisten E-Autos gibt's in Korea, brutal!

In Jeonju angekommen sind wir mit der Metro ins Hotel gefahren und das letzte Stück zu Fuß gegangen. Die Unterkunft war dort etwa einfacher als in Seoul, aber sauber und super Betten. Nur die Zimmer waren klein, aber das ist dort üblich. Beim Frühstück musste man vieles selber machen musste, aber alles top!



Nun erforschten wir erstmal die Umgebung nach Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, der Haltestelle der BWF Shuttlebuses und was man sonst noch so braucht.

Bei der Suche nach einer Trainingsmöglichkeit waren wir gleich erfolgreich und haben in einem kleinen, süßen Center mitten in der Stadt zwei Stunden trainiert. „Leider“ von Yonex ausgerüstet, obwohl auch mein Sponsor Victor in Korea gut vertreten ist.

### 11. September: Die WM beginnt

Die WM wurde vom 11. bis 17. September ausgetragen. Mein erstes Spiel war allerdings erst am Mittwoch, 13. September.



Claudia und Renu Chandrika spielten nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei der WM 2019 in Polen nun zum zweiten Mal zusammen | Foto: Pascal Histel

*Senioren-Weltmeisterschaften im Badminton werden seit 2003 alle zwei Jahre ausgetragen. Sie fanden zuerst für die Altersklassen O35, O40, O45, O50, O55 und O60 statt. 2009 kam die Altersklasse O65 dazu, zwei Jahre später dann die O70 und 2019 die O75. (Quelle: Wikipedia)*

Es wurde in zwei Hallen gespielt. Die Haupthalle hatte neun Felder und die kleine Halle vier. Die Hallen und die Hotels wurden mit Bussen angefahren, alles war super organisiert. Einspielfelder gab es in jeder Halle genügend.

Gespielt wurde mit Klimaanlage, was für Asien normal ist und einen starken Wind in der Halle verursacht. Deswegen durften wir am Samstag und Sonntag auch in den Hallen trainieren.

Insgesamt haben 1280 Spielerinnen und Spieler aus aller Welt teilgenommen, darunter 58 Deutsche, von denen ich aber auch viele noch nicht kannte.

Der Kapitän des deutschen Teams war Klaus Buschbeck, der alles hervorragend organisiert hat und alle Fragen beantworten konnte. Vielen Dank an Klaus!

### 13. September: Auftaktsieg im Doppel

Leider hatte ich während der Vorbereitung auf das Turnier mit einer alten und einer neuen Verletzung zu kämpfen. Die Probleme am Fuß hatte ich bereits länger, aber vom Arbeiten kam noch eine Verletzung am Arm dazu.

Die WM war für mich also eine Art Wundertüte mit der Frage, ob ich überhaupt spielen kann oder ob ich aufhören muss während eines Spiels.

Die erste Runde im Doppel am Mittwochabend spielten meine Partnerin Renu Chandrika aus Sri Lanka und ich aber souverän gegen zwei Frauen aus den Emiraten, die gegen uns keine Chance hatten. Renu und ich gewannen problemlos in 16 Minuten, ich noch mit leichten Schmerzen im Fuß.

### Achtelfinale Damendoppel:

*Claudia Vogelgsang/Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige (Sri Lanka) – Meeta Bhandari/Teena Mary Cherian (Vereinigte Arabische Emirate)*

21:8, 21:11

## 14. September: Frust im Einzel

Donnerstag ging bei mir dann im Einzel los gegen Mayumi Fukasawa.. Ich hatte einen Dauerschmerz im Fuß, der mich stark beeinträchtigt hat, so dass ich leider unglücklich verlor gegen die Japanerin, die später Bronze gewann.

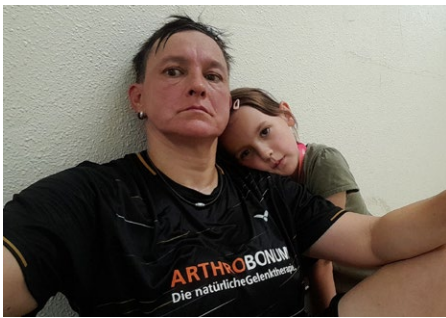
Danach war die Enttäuschung groß und die Hoffnung verschwunden. Aber ich wurde von Kim getröstet in den langen Gängen der Haupthalle..

### **Achtelfinale Dameneinzel:**

*Claudia Vogelgsang*

– *Mayumi Fukasawa (Japan)* 16:21, 16:21

Aber es muss weitergehen! Positiv konnte ich mitnehmen, dass an der Spitze in O45 alle Ehemaligen vorne dabei waren, es also keine Veränderung gab. Renu, meine Partnerin, kam im Einzel bis ins Finale und gegen sie habe in dieser Disziplin noch nie verloren. 2025, ich komme!



## 14. September: Harter Kampf im Doppel

Am Abend ging es dann gegen die besten Japanerinnen. Schmerzfrei ging es los, ja schmerzfrei! Der Fuß tat nicht mehr weh. keiner kann es mir erklären, aber egal! Wir kämpften uns im dritten Satz durch und gewannen das Spiel..

### **Viertelfinale Damendoppel:**

*Claudia Vogelgsang/Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige (Sri Lanka)*

– *Miyuki Kusanagi/Noriko Sanada (Japan)*

21:14, 17:21, 21:17

## 16. September: Klarer Sieg im Halbfinale

Nun standen wir im Halbfinale gegen die topgesetzten Holländerinnen Georgy Trouerbach und Marielle Van Der Woerd. Meine Motivation stieg und stieg und wir besiegten die beiden klar in zwei Sätzen und standen endlich im Finale der WM. Ein Traum nach all diesen Beschwerden, nach Aufbautraining und vielen ärztebesuchen. Wir steigern uns in jedem Spiel.



Claudia Vogelgsang und Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige jubeln nach dem deutlichen Sieg im Endspiel | Foto: Pascal Histel

### **Halbfinale Damendoppel:**

*Claudia Vogelgsang/Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige (Sri Lanka)*

– *Georgy Trouerbach/Marielle Van Der Woerd (Niederlande)*

21:17, 21:12

## 17. September: Ein Traum wird wahr

Im Finale am Sonntag ging es dann wieder gegen zwei Japanerinnen, Maki Jin und Mikiko Shimada. Meine Motivation und meine Konzentration war hoch, wie immer. Ich bin ja auch noch nie ohne Medaille von einer WM nach Hause geflogen.

Den ersten Satz gewannen wir klar mit 21:7 Die Anspannung stieg. Renu war etwas angeschlagen vom Einzelfinale, aber wir spielten so, dass ich die meiste Arbeit mache, das ist ja sowieso meine Spezialität: „Kampfsau!“. Wenn ich im Finale stehe nehme ich das Gold mit!

Und es wurde Gold! Yessss!

Auch den zweiten Satz holten wir uns mit 21:7, das Endspiel war bereits nach 18 Minuten vorbei. Für mich war es die erste Goldmedaille im Doppel, aber auch für Renu und Sri Lanka war es die erste Goldmedaille im Doppel, insgesamt die zweite. Dort wurde gefeiert, mehr als bei uns in Deutschland.

### **Finale Damendoppel:**

*Claudia Vogelgsang/Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige (Sri Lanka)*

– *Maki Jin/Mikiko Shimada (Japan)*

21:7, 21:7

Die Siegerehrung war wieder unvergleichlich. Ganz oben stehen ist ein Traum für die Ewigkeit, das nimmt dir keiner mehr. Gefühle ohne Worte – nur Gänsehaut und grosse Freude.

Die anderen deutschen Spielerinnen und Spieler haben auch super gespielt. Heidi Bender und ich waren mal wieder die erfolgreichsten Mädels mit Gold!

Leider wird dies nicht sehr anerkannt in Deutschland. Vom Deutschen Badminton Verband habe ich keine Glückwünsche bekommen, was mich etwas traurig macht. Die erfolgreichen niederländischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dagegen bei den Dutch Open geehrt.



Die Weltmeisterinnen aus Deutschland: Claudia Vogelgsang und Heidi Bender



### 18. September: Heimflug und Rückblick

Meine Freude über den Erfolg ist riesig nach all den Qualen und Ungewissheiten. Renu und ich sind sehr stolz und wir versuchen in zwei Jahren, diesen Erfolg zu wiederholen. Auch im Einzel werde ich wieder zuschlagen!

Die WM 2025 findet nicht wie ursprünglich geplant in Neuseeland statt, vielleicht in Malaysia, das ist noch nicht sicher.

Nach dem Endspiel wurde gepackt, gegessen und gefeiert. Der Heimflug war am 18. September, wieder nach München. 13 Stunden Flug mit Gold im Gepäck, mit schönen Momenten und Erfahrungen und vielen neuen Freunden. Kim hat viel gesehen und erlebt und wir haben viel trainiert mit Superstars wie Boonsak Ponsana und dem Bruder von Remy Mainaky.

Es war eine schöne Zeit.

Vielen Dank an alle die mich unterstützt haben – meine Sponsoren und besonders meine Familie! Dankeschön!



Claudia und Renu bei der Siegerehrung im Doppel O45 | Foto: Pascal Histel

Liebe Claudia,

wir gratulieren dir und deiner Doppelpartnerin Renu Chandrika sehr herzlich zu eurem Weltmeistertitel von Jeonju!

Auch wenn die Vorbereitung von Verletzungen beeinflusst wurde, hast du deinen Erfolgskurs fortgesetzt und deine eindrucksvolle Medaillensammlung auf 15 WM-Medaillen ausgebaut. Zehn Jahre nach den ersten beiden Titeln in Ankara im Einzel und Mixed und nach weiteren drei WM-Siegen im Einzel ist die goldene Sammlung mit dem Sieg im Doppel komplett.

Wie viele andere Spielerinnen und Spieler in Baden-Württemberg beweist du, dass Badminton ein Sport für jedes Alter ist. Und nicht nur der sportliche Erfolg zählt, auch die Begegnungen mit Sportlerinnen und Sportlern aus aller Welt bleiben in Erinnerung und verbinden die Länder und Kontinente.

Wir wünschen dir, dass du noch viele Turniere und Weltmeisterschaften spielen kannst - mach weiter so!

**Für das BWB-Präsidium  
Maike Seitz und Sven Heise**

## Claudias Vogelgsangs WM-Bilanz: Sechs mal Gold – 15 Medaillen

Claudia Vogelgsang vom VfB Friedrichshafen konnte in Südkorea ihre WM-Bilanz auf 15 Medaillen steigern. Mit dem Sieg im Doppel hat sie nun in jeder Disziplin mindestens einmal gewonnen. Sechs mal Gold, drei mal Silber und sechs mal Bronze listet Wikipedia für Baden-Württembergs erfolgreichste Spielerin auf:

### 2013 in Ankara, Türkei:

- Gold im Dameneinzel O35
- Gold im Mixed O35 mit Maurice Niesner (Deutschland)
- Silber im Doppel O35 mit Rita Yuan Gao (Schottland)

### 2015 in Helsingborg, Schweden

- Bronze im Dameneinzel O35
- Bronze im Mixed O35 mit Maurice Niesner (Deutschland)
- Silber im Doppel O35 mit Sunniva Aminoff (Schweden)

### 2017 in Kochi, Indien

- Gold im Dameneinzel O40
- Silber im Mixed O35 mit Felix Hoffmann (Deutschland)
- Bronze im Doppel O35 mit Miriam Mantell (Deutschland)

### 2019 in Katowice, Polen

- Gold im Dameneinzel O40
- Bronze im Doppel O40 mit Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige (Sri Lanka)

### 2021 in Huelva, Spanien

- Gold im Dameneinzel O40
- Bronze im Mixed O40 mit Morten Ellby Rasmussen (Dänemark)
- Bronze im Doppel O40 mit Katja Wengberg (Schweden)

### 2023 in Jeonju, Südkorea

- Gold im Doppel O45 mit Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige (Sri Lanka)



Claudia Vogelgsang und Elvira Richter



Claudia Vogelgsang und Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige

*Alle nicht mit einem anderen Namen gekennzeichneten Fotos auf den Seiten 10 bis 14 sind von Claudia Vogelgsang*

Meisterschaften | BWF

## Acht WM Medaillen für Deutschland – Elke Nijsee-Drews holt Silber für die Niederlande

Text: Claudia Pauli/Sven Heise

Die Altersklassen-Spieler\*innen des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) agierten einmal mehr bei einem Großereignis überragend: Bei den BWF World Senior Championships vom 11. bis 17. September in Jeonju/Korea holten die deutschen Athlet\*innen zwei Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles.

Während sich Claudia Vogelgsang (VfB Friedrichshafen) an der Seite von Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige aus Sri Lanka den WM-Titel im Damendoppel der

Altersklasse O45 sicherte, ließ Heidi Bender im Dameneinzel O65 die gesamte Konkurrenz hinter sich.

Claudia Vogelgsang und Heidi Bender hatten bereits bei vorangegangenen Weltmeisterschaften im Altersklassenbereich mehrmals – in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen – triumphiert.

Elke Nijsee-Drews, die ihre Badminton-Karriere beim ESV Weil und beim BC Brombach in Südbaden begonnen hatte, spielte in Jeonju für die Niederlande und wurde mit Tanja Eberl (TSV Neubiberg/Ottobrunn) Vizeweltmeisterin im Doppel der Altersklasse O55.

Weitere Silbermedaillen für Deutschland gewannen in Jeonju Elvira Richter (PSV Saarbrücken) im Dameneinzel O75, Tiina Kähler/Jessica Willems (Blau-Weiss Wittorf/TSV Neuhausen-Nymphenburg) im Damendoppel O40 sowie Elvira Richter (PSV Saarbrücken) mit der Dänin Irene Sterlie im Damendoppel O75.

WM-Dritte wurden Heidi Bender/Marie-Luise Schulta-Jansen (DJK VfL Willich/1. BC/TuB Bocholt) im Damendoppel O65 sowie Björn Wippich/Jessica Willems (SG Robur Zittau/TSV Neuhausen-Nymphenburg) als ungesetzte Paarung im Mixed der Altersklasse O45.

Berichte in der Badischen Zeitung über Elke Nijsee-Drews:

**„Die ehemalige Weilerin Elke Nijsee-Drews ist Vizeweltmeisterin Ü55 im Badminton“**

**Bei Turnieren rund um den Globus ist sie noch immer gern gesehen**

# 1. Bundesliga

## Ergebnisse

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| SG Schorndorf – 1.BC Beuel     | 4:3 |
| SG Schorndorf – TV Refrath     | 3:4 |
| TSV Neuhausen – SG Schorndorf  | 4:3 |
| Bischofshausen – SG Schorndorf | 6:1 |
| FB Dörtelweil – SG Schorndorf  | 7:0 |
| SG Schorndorf – Lüdinhause     | 3:4 |
| SG Schorndorf – BW Wittorf     | 3:4 |

# 2. Bundesliga Süd

## Ergebnisse

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| SG Schorndorf II – TSV Freystadt     | 0:7 |
| BSV Eggenstein – BC Remagen          | 3:4 |
| BC Offenburg – TuS Geretsried        | 6:1 |
| BSV Eggenstein – Bischofshausen II   | 6:1 |
| BC Offenburg – TSV Freystadt         | 2:5 |
| SG Schorndorf II – TuS Geretsried    | 4:3 |
| BC Offenburg – SG Schorndorf II      | 4:3 |
| BSV Eggenstein – SV Fischbach        | 4:3 |
| TuS Geretsried – BSV Eggenstein      | 5:2 |
| Marktheidenfeld – BC Offenburg       | 5:2 |
| GutsMuths Jena – SG Schorndorf II    | 5:2 |
| Marktheidenfeld – SG Schorndorf II   | 6:1 |
| GutsMuths Jena – BC Offenburg        | 4:3 |
| TSV Freystadt – BSV Eggenstein       | 5:2 |
| BC Remagen – BC Offenburg            | 4:3 |
| Bischofshausen II – SG Schorndorf II | 4:3 |
| Dörtelweil II – BSV Eggenstein       | 5:2 |
| Bischofshausen II – BC Offenburg     | 6:1 |
| BC Remagen – SG Schorndorf II        | 5:2 |
| BV Maintal – BSV Eggenstein          | 6:1 |

### Samstag, 28. Oktober

|   |
|---|
| 15:00 Uhr: SG Schorndorf II – 1. BV Maintal |
| 16:00 Uhr: Eggenstein – Marktheidenfeld     |
| 16:30 Uhr: BC Offenburg – Dörtelweil II     |

### Sonntag, 29. Oktober

|   |
|---|
| 11:00 Uhr: BSV Eggenstein – Jena            |
| 12:30 Uhr: BC Offenburg – 1. BV Maintal     |
| 13:00 Uhr: SG Schorndorf II – Dörtelweil II |

### Samstag, 11. November

|                                      |
|--------------------------------------|
| 16:00 Uhr: Eggenstein – BC Offenburg |
|--------------------------------------|

### Sonntag, 12. November

|  |
|--|
| 11:00 Uhr: Leopoldshafen – Schorndorf II |
|--|

# Regionalliga Süd

## Ergebnisse

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| BSpfr. Neusatz – PSV Landshut     | 8:0 |
| PTSV Konstanz – TSV Neubiberg     | 7:1 |
| BSpfr. Neusatz – ESV Nürnberg     | 5:3 |
| PTSV Konstanz – TSV Neuhausen II  | 5:3 |
| TSV Neuhausen II – BSpfr. Neusatz | 5:3 |
| PTSV Konstanz – TV Dillingen      | 1:7 |
| TSV Neubiberg – BSpfr. Neusatz    | 5:3 |
| Niederwürschnitz – BSpfr. Neusatz | 8:0 |
| ESV Nürnberg – PTSV Konstanz      | 5:3 |
| PSV Landshut – PTSV Konstanz      | 4:4 |
| DHfK Leipzig – BSpfr. Neusatz     | 8:0 |

### Samstag, 11. November

|   |
|---|
| 16:00 Uhr: PTSV Konstanz – DHfK Leipzig |
|---|

### Sonntag, 12. November

|  |
|--|
| 11:00 Uhr: Konstanz – Niederwürschnitz |
|--|

# Tabelle 1. Badminton-Bundesliga

|   | Mannschaft                | Sp.      | S        | N        | Punkte   | Spiele       | Sätze         |
|---|---------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|---------------|
| 1 | SV Fun-Ball Dörtelweil    | 6        | 6        | 0        | 15       | 34:8         | 111:39        |
| 2 | 1. BC Sbr.-Bischofshausen | 6        | 5        | 1        | 15       | 32:10        | 100:45        |
| 3 | 1.BC Wipperfeld           | 6        | 4        | 2        | 13       | 31:11        | 105:53        |
| 4 | Union Lüdinhause          | 6        | 3        | 3        | 9        | 22:20        | 83:76         |
| 5 | TV Refrath                | 6        | 4        | 2        | 8        | 19:23        | 69:87         |
| 6 | Blau-Weiß Wittorf NMS     | 6        | 3        | 3        | 6        | 16:26        | 69:91         |
| 7 | <b>SG Schorndorf</b>      | <b>7</b> | <b>1</b> | <b>6</b> | <b>6</b> | <b>17:32</b> | <b>73:108</b> |
| 8 | 1.BC Beuel                | 6        | 1        | 5        | 3        | 15:27        | 66:93         |
| 9 | TSV Neuhausen-Nymphenburg | 7        | 1        | 6        | 2        | 10:39        | 43:127        |

[Spielplan, Ergebnisse und Details auf nuLiga](#)

# Tabelle 2. Badminton-Bundesliga

|    | Mannschaft                          | Sp.      | S        | N        | Punkte   | Spiele       | Sätze         |
|----|-------------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|---------------|
| 1  | SV GutsMuths Jena                   | 7        | 6        | 1        | 14       | 30:19        | 102:85        |
| 2  | TSV Freystadt                       | 7        | 5        | 2        | 13       | 33:16        | 114:69        |
| 3  | TV Marktheidenfeld                  | 7        | 6        | 1        | 13       | 30:19        | 102:73        |
| 4  | SV Fun-Ball Dörtelweil II           | 7        | 5        | 2        | 12       | 29:20        | 107:75        |
| 5  | 1. BC Sbr.-Bischofshausen II        | 7        | 4        | 3        | 11       | 26:23        | 96:92         |
| 6  | BC Remagen                          | 7        | 5        | 2        | 11       | 25:24        | 94:95         |
| 7  | 1. BV Maintal                       | 7        | 2        | 5        | 9        | 25:24        | 93:95         |
| 8  | TuS Geretsried                      | 7        | 3        | 4        | 7        | 22:27        | 89:95         |
| 9  | <b>BC Offenburg</b>                 | <b>7</b> | <b>2</b> | <b>5</b> | <b>7</b> | <b>21:28</b> | <b>90:102</b> |
| 10 | <b>BSV Eggenstein-Leopoldshafen</b> | <b>7</b> | <b>2</b> | <b>5</b> | <b>6</b> | <b>20:29</b> | <b>82:102</b> |
| 11 | SV Fischbach                        | 7        | 1        | 6        | 4        | 18:31        | 75:112        |
| 12 | <b>SG Schorndorf II</b>             | <b>7</b> | <b>1</b> | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>15:34</b> | <b>65:114</b> |

[Spielplan, Ergebnisse und Details auf nuLiga](#)

# Tabelle Regionalliga Süd

|    | Mannschaft                   | Sp.      | S        | U        | N        | Punkte     | Spiele       | Sätze        |
|----|------------------------------|----------|----------|----------|----------|------------|--------------|--------------|
| 1  | SG Diedorf/Haunstetten       | 6        | 4        | 0        | 2        | 8:4        | 29:19        | 67:52        |
| 2  | TSV Niederwürschnitz         | 4        | 3        | 1        | 0        | 7:1        | 23:9         | 46:27        |
| 3  | HSG DHfK Leipzig             | 4        | 3        | 1        | 0        | 7:1        | 22:10        | 50:24        |
| 4  | TV Dillingen                 | 5        | 3        | 0        | 2        | 6:4        | 23:17        | 51:40        |
| 5  | <b>PTSV Konstanz</b>         | <b>5</b> | <b>2</b> | <b>1</b> | <b>2</b> | <b>5:5</b> | <b>20:20</b> | <b>47:50</b> |
| 6  | ESV Flügelrad Nürnberg       | 6        | 2        | 1        | 3        | 5:7        | 22:26        | 53:60        |
| 7  | TSV Neuhausen-Nymphenburg II | 5        | 2        | 0        | 3        | 4:6        | 18:22        | 44:51        |
| 8  | <b>BSpfr. Neusatz</b>        | <b>6</b> | <b>2</b> | <b>0</b> | <b>4</b> | <b>4:8</b> | <b>19:29</b> | <b>48:68</b> |
| 9  | Post SV Landshut             | 6        | 1        | 2        | 3        | 4:8        | 17:31        | 46:68        |
| 10 | TSV Neubiberg-Ottobrunn      | 5        | 1        | 0        | 4        | 2:8        | 15:25        | 43:55        |

[Spielplan, Ergebnisse und Details auf nuLiga](#)

Partner des BWBV



## Gelungener Saisonauftritt der SG Schorndorf

Text: Ulrich Kolb, SG Schorndorf

Badminton-Erstligist SG Schorndorf feierte am 23. und 24. September einen gelungenen Saisonauftritt zuhause. Mit 4:3 setzten sich die Daimlerstädter zunächst gegen den BC Beuel durch. Eine knappe Niederlage folgte im Sonntagsspiel gegen den Refrath. In Summe brachte das Wochenende der SG drei Pluspunkte für die Tabelle.

Der neue Anzug der SG Schorndorf in der 1. Bundesliga passt. Menschlich und spielerisch haben sich die Debütanten Mihajlo Tomic und Azmy Qowimuramadhoni gut ins Team eingefügt. Das gilt auch für Yanis Gaudin (20), welcher letzte Saison weitgehend verletzt war. Eine kleine, positive Überraschung war der 4:3-Sieg gegen den 1. BC Beuel. In einer hochspannenden Partie war es in der letzten Partie Azmy Qowimuramadhoni welcher im zweiten Einzel den Sieg unter Dach und Fach brachte mit einem Viersatzsieg.

Danach sah es zu Anfang nicht aus. Yanis Gaudin/Azmy Qowimuramadhoni kämpften im ersten Doppel tapfer, mussten sich aber der Extraklasse ihrer Kontrahenten Max Weißkirchen/Jesper Toft mit 8:11, 6:11, 4:11 beugen. Ebenfalls glatt in drei Sätzen unterlagen Miranda Wilson/Josfine Jensen im Frauendoppel.

Eminent wichtig war daher der Erfolg im zweiten Doppel. Mihajlo Tomic/David Kramer kamen in Satz eins gegen Felix Hammes/Daniel Hess nicht ins Spiel – 5:11. Die Wende brachte Satz zwei mit 12:10 für das Schorndorfer Doppel. Den Sieg über die Ziellinie brachten Mihajlo Tomic/David Kramer dann in den Sätzen drei und vier mit 11:5 und 13:11.

Herausragend im Anschluss auch die Partie von Yanis Gaudin. Der Franzose musste Max Weißkirchen Satz eins mit 11:9 überlassen. In den drei weiteren Sätzen punktete Yanis Gaudin mit 11:6, 11:8, 11:9 gegen den Deutschen Einzelmeister von 2020.

Miranda Wilson setzte im Einzel einen weiteren Pluspunkt zum 3:2 für die SG drauf: 11:5, 11:8, 11:8 gegen Brid Stepper. Doch Beuel punktete im Mixed und glich zum 3:3 aus.



Das Team der SG Schorndorf (v.l.n.r.): Yanis Gaudin, Azmy Qowimuramadhoni, Josefine Jensen, Mihajlo Tomi, Miranda Wilson, David Kramer | Foto: Max Vogel

Die letzte Partie musste entscheiden – und die ging an Azmy Qowimuramadhoni für die SG Schorndorf.

Gegen den TV Refrath hatte die SG insgesamt auf einen Sieg gehofft und schrammte hauchdünn daran vorbei. Im Rückblick entpuppte sich das erste Männer-einzel zwischen Yanis Gaudin und dem Refrather Fabian Roth als Schlüsselspiel. Fabian Roth ging mit zwei Sätzen in Führung, doch Yanis Gaudin konnte kontern und glich mit 11:8, 11:9 zum 2:2 aus. Im Entscheidungssatz holte dann Fabian Roth mit 11:9 den Sieg.

Der TV Refrath hatte damit eine 3:1-Führung herausgespielt. Die Männerdoppel waren einigermaßen deutlich an den TV

Refrath gegangen. Im Spiel blieb die SG durch das Frauendoppel. Miranda Wilson und Josefine Jensen setzten sich in einem dramatischen Fünfsatzspiel mit 11:6, 11:3, 7:11, 9:11, 11:9 gegen Leona Michalski/Julia Meyer durch.

Josfine Jensen brachte die SG im Fraueneinzel mit einem Viersatzsieg über Florentine Schöffski auf 2:3 heran. Im Mixed machten die Gäste dann den Sieg perfekt: Das Refrather Duo Julia Meyer/Jan Colin Völker setzte sich mit 7:11, 11:7, 15:13, 11:4 gegen Miranda Wilson/Mihajlo Tomic durch.

Im letzten Spiel trumpfte David Kramer auf mit einem 11:6, 12:10, 11:9 gegen Brian Holtschke. Das 3:4-Endergebnis brachte der SG einen weiteren Punkt für die Tabelle.



Die Schorndorfer Yanis Gaudin (links) und Azmy Qowimuramadhoni im Spiel gegen den 1. BC Beuel | Foto: Manuel Wild



## SG Schorndorf nutzt die Siegchancen in Neuhausen nicht

Text: Ulrich Kolb, SG Schorndorf

Badminton-Erstligist SG Schorndorf unterlag im Montagabendspiel knapp mit 3:4 beim TSV Neuhausen-Nymphenburg. Chancen auf den Sieg waren durchaus da. Zwei Fünfsatzspiele gingen knapp an die Münchner.

Dabei legte die SG Schorndorf einen guten Start hin mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln. Yanis Gaudin/Mihajlo Tomic gaben gegen die Münchner Justin Seibel/Tobias Wadenka den ersten Satz mit 10:12 ab, drehten dann aber die Partie mit 11:3, 11:2, 12:10.

Schorndorfs Frauen Josefine Jensen/Miranda Wilson holten zwar Satz eins mit 12:10, dann setzten sich Helina Rützel/Kati-Kreet Marran in den nächsten drei Sätzen durch.

Im zweiten Männerdoppel kam Janis Machauer für Azmy Qowimuramadhoni ins Team. Der Stammspieler hatte sich im Spiel gegen Refrath leicht verletzt. Und mit David Kramer glückte im Erstligadebut gleich ein Sieg mit 11:7, 11:8, 11:4 gegen Manuel Heumann/Julian Blaumoser.



Ramona Zimmermann sprang gegen die Topteams Bischmisheim und Dortelweil für Miranda Wilson ein | Foto: Manuel Wild

Dass die Partie dennoch von München gewonnen wurde, kann sich ein Stück weit Misha Zilberman ans Revers heften. Im Einzel setzte sich der israelische Nationalspieler und Olympiateilnehmer in fünf umkämpften Sätzen gegen Schorndorfs Yanis Gaudin durch.

Und im Mixed mit Helina Rützel folgte ein weiterer Fünfsatzsieg gegen Josefine Jensen/Mihajlo Tomic. Das war der Siegpunkt für Neuhausen.

Zuvor hatte Schorndorfs David Kramer in drei Sätzen gegen Justin Seibel verloren. Den dritten Schorndorfer Punkt holte Miranda Wilson mit 11:6, 11:3, 11:1 gegen Pia Becher.

1. Bundesliga | Spielbetrieb

## Topteams zu stark für ersatzgeschwächte SG Schorndorf

Text: Ulrich Kolb, SG Schorndorf

Badminton-Erstligist SG Schorndorf musste in den Auswärtspartien die befürchteten hohen Niederlagen einstecken. Beim amtierenden Deutschen Meister 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim gab es ein 1:6, im Sonntagsspiel beim SV Fun-Ball Dortelweil wurde es eine 0:7-Packung.

Die SG Schorndorf konnte in beiden Begegnungen nicht in Top-Besetzung antreten. Schorndorfs Nationalspielerin Miranda Wilson spielte bei den Bulgarischen offenen Meisterschaften und kam dort mit Platz drei im Einzel aufs Podium.

Bei den Männern stand Yanis Gaudin wegen Turnierverpflichtungen nicht zur Verfügung. Aber auch in Top-Besetzung wäre es schwer geworden, greifbares aus der Fremde mitzunehmen.

Mit Spielern wie Marvin Seidel, einem Weltklassespieler im Doppel oder Isabel Lohau und Linda Efler (Vizeeuropameisterinnen Doppel) war der Meisterschaftsfavorit eine Nummer zu groß. David Kramer war mit dem Auftritt der Schorndorfer Mannschaft dennoch zufrieden: „Wir haben gut gespielt, gegen Saarbrücken in Top-Besetzung war nicht mehr drin.“

Zu einem Punkt kam die SG im Fraueneinzel durch Josefine Jensen. Allerdings kampflös, denn Linda Efler musste verletzungsbedingt passen.

Highlights aus Schorndorfer Sicht waren die Männereinzel. Azmy Qowimuramadhoni nahm Mark Caljouw Satz eins mit 13:11 ab, dann dominierte der Niederländer Caljouw die Partie mit 11:6, 11:3, 11:1.

Einen Satzgewinn konnte auch David Kramer gegen Daniel Nikolov verbuchen mit 11:7 in Satz zwei. Der Bulgare holte die zwei nächsten Sätze mit 11:6, 11:6.

Beim aktuellen Tabellenführer SV Fun-Ball Dortelweil musste die SG eine 0:7-Packung mit nach Hause nehmen. Für SG-Spieler David Kramer keine Überraschung, „denn die Hessen haben sich zur Vorsaison nochmal verstärkt und sind ein Meisterschaftsfavorit.“

Da Azmy Qowimuramadhoni im Sonntagsspiel nicht antreten konnte, musste David Kramer im ersten Einzel auflaufen und lieferte ein ausgezeichnetes Spiel gegen Victor Svendsen ab. Der unter den Top-100 in der Einzelweltrangliste gelistete Däne gewann die Sätze eins und zwei mit 11:8, 11:4. David Kramer ließ sich nicht entmutigen, kämpfte sich ins Spiel zurück und erzwang mit 11:7, 11:7 einen Entscheidungssatz. Satz fünf ging mit 11:8 umkämpft an Victor Svendsen.

Im Fraueneinzel punktete Josefine Jensen in Satz eins mit 11:9 für die SG Schorndorf. Die Dortelweilerin Iris Wang konnte die Partie aber mit 11:8, 11:9, 11:2 zugunsten der Heimmannschaft drehen.

Aufgrund der Erwartbarkeit hat die Schorndorfer erste Mannschaft an den hohen Niederlagen nicht zu knabbern und schaut positiv auf die kommenden Aufgaben. David Kramer: „In den kommenden beiden Heimspielen gegen Union Lüdinghausen und Blau-Weiß Wittorf-Neumünster können und wollen wir wieder punkten.“



Das Zweitliga-Team vom BC Offenburg vor dem Spiel gegen den TSV Freystadt | Foto: Meike Discher

2. Bundesliga | Spielbetrieb

## Verletzungspech überschattet soliden Offenburger Saisonstart

Text: Simon Discher, BC Offenburg

Für die erste Mannschaft des Badmintonclubs Offenburg stand am 23. und 24. September der erste Spieltag der neuen Saison in der 2. Bundesliga an. Obwohl die Offenburger als Absteiger aus der 1. Bundesliga vermeintlich zu den stärkeren Teams der Liga zu zählen waren, galt es direkt vom Beginn weg zu punkten. Mehrere Vereine der 2. Bundesliga hatten sich personell mit zum Teil internationalen Spitzenkräften verstärkt, sodass sich die Konkurrenzsituation in Deutschlands zweithöchster Spielklasse noch einmal verschärft hatte.

Für die Samstagspartie standen mit den Spielern des TuS Geretsried einige alte Bekannte auf der Matte der Offenburger Nordwesthalle. Die Offenburger hatten sich in der Vergangenheit sowohl im Liga-

betrieb als auch auf Individualturnieren bereits einige enge Kämpfe mit den Bayern geliefert.

Im ersten Herrendoppel führte Geretsried mit dem langjährigen Nationalspieler Oliver Roth einen der stärksten Spieler der Liga ins Feld. Gemeinsam mit seinem flinken Partner Max Kick stellte der erfahrene Roth die Offenburger Zwillinge Jonas und Lukas Burger vor eine Herausforderung. Diese konnten die Offenburger Eigengewächse jedoch mit einem letztlich souveränen Viersatzsieg meistern. Die in der 1. Bundesliga gesammelten Erfahrungen scheinen sich für die Offenburger tatsächlich auszuzahlen, war es doch der erste Sieg der Burgers gegen Oliver Roth.

Nachdem auch das Damendoppel Paloma Wich/Lena Reder mit einer sauberen Leistung einen Viersatzsieg einfahren konnte, lag der BCO bereits 2:0 in Führung. Andreas Müller und Simon Discher gingen im 2. Herrendoppel über die volle Distanz von fünf Sätzen. Bereits im vierten Satz sahen die Offenburger beim Stande von 10:7 mit drei Matchbällen aus wie die sicheren Sieger, verspielten diese Führung jedoch und mussten so in einen entscheidenden fünften Satz. Hier konnten sich die Offen-

burger jedoch erneut durchsetzen und holten einen weiteren Punkt für den BCO.

Lukas Burger knüpfte im anschließenden 1. Herreneinzel an seine Leistung aus dem Doppel an und hielt den laufstarken Max Kick mit einer souveränen Vorstellung in vier Sätzen in Schach. Auch Lena Reder gab sich in ihrem Dameneinzel gegen Laura Berger keine Blöße und baute die Führung des BCO auf 5:0 aus.

Obwohl der Sieg des BCO bereits sicher war, galt es noch den so wichtigen sechsten Spielpunkt zu erzielen, da er einen dritten Punkt für das Konto des BCO bedeuten würde. Im anschließenden Mixed mussten die Offenburger Burger/Wich jedoch die Klasse von Oliver Roth und Michelle Deschle anerkennen und sich geschlagen geben. Das abschließende Herreneinzel sollte also die Entscheidung bringen, ob sich die Offenburger mit zwei Punkten begnügen mussten oder doch noch einen dritten erzielen konnten. Simon Discher gelang es hier, seine Laufstärke auszuspielen und den Bayern Alexander Niesner in vier Sätzen zu bezwingen. Ein toller Erfolg für das Team und auch Simon Discher persönlich, der nach langer Verletzungspause immer besser in Form kommt.

In der Sonntagspartie stand den Offenburgern mit dem amtierenden Vizemeister aus Freystadt ein sehr starker Gegner ins Haus. Die Bayern führten eine Mischung aus internationalen Spitzenspielern und jungen deutschen Talenten ins Feld. Gleich die beiden ersten Partien, das 2. Herrendoppel und das Damendoppel, verlangten den Offenburger Paarungen alles ab. Während sich Lukas Burger und Andreas Müller in einem hochklassigen Doppel dem Serben Petrovic und dem Kroaten Cimbur geschlagen geben mussten, fand das aus Lena Reder und Sashina Discher bestehende Damendoppel der Offenburger nach verlorenem erstem Satz immer besser in die Partie und konnte seine Gegnerinnen Wulandoko/Neve mit druckvollem Angriffsspiel besiegen.

Nachdem anschließend jedoch sowohl das 1. Herrendoppel als auch das 1. Herreneinzel an die Gäste aus Freystadt ging, stand mit dem Dameneinzel Sashina Discher gegen die amtierende Deutsche Juniorenmeisterin Ella Neve ein echter Leckerbissen an. Über viereinhalb Sätze konnten die Zuschauer tolles Badminton bestaunen, bevor Discher im fünften Satz wegen starker Knieschmerzen aufgeben musste. Die ehemalige Nummer 30 der Weltrangliste hat eine Historie mit Knieverletzungen, musste so auch 2016 aufgrund eines Kreuzbandrisses auf die Olympischen Spiele in Rio verzichten.

Beim Stande von 4:1 standen die Gäste also als Sieger fest, Offenburg machte sich jedoch noch Hoffnungen auf ein 3:4 und den damit verbundenen einen Punkt. Andreas Müller kämpfte im 2. Herreneinzel verbissen darum, diese Hoffnung aufrecht zu erhalten, musste aber letztlich in vier Sätzen die Klasse seines Kontrahenten Cimbur anerkennen. Im abschließenden Mixed zeigten Jonas Burger und Paloma Wich eine hervorragende Leistung und konnten ein enges Match gegen Birker/Wulandoko in fünf Sätzen zugunsten des BCO entscheiden, womit unter dem Strich dennoch eine 2:5-Niederlage stand.

Die Punkteausbeute ist mit drei Punkten aus den ersten beiden Spielen als solide zu bewerten. Mit etwas mehr Spielglück hätte der BCO gegen Freystadt zumindest einen Punkt mitnehmen können, doch eine Niederlage gegen die Bayern ist angesichts deren starker Aufstellung beileibe keine Schande. Lediglich die Sorge um Sashina Dischers Knie trübte den Optimismus und die Freude auf die weitere Saison.



Lukas Burger steuerte zwei Punkte zum Offenburger Sieg bei | Foto: Meike Discher

2. Bundesliga | Spielbetrieb

## BC Offenburg mit wichtigem Sieg im BW-Derby gegen Schorndorf 2

Text: Simon Discher, BC Offenburg

Für die Badmintonspieler des BC Offenburg stand am 30. September in der heimischen Nordwesthalle der dritte Spieltag der aktuellen Zweitliga-Saison an. Mit der SG Schorndorf 2 reiste aus Stuttgart ein mit zahlreichen hungrigen Nachwuchsspielern gespicktes Team nach Offenburg, gegen das es galt, die in der 1. Bundesliga gewonnenen Erfahrungen gewinnbringend zum Tragen zu bringen.

Gleich im eröffnenden 2. Herrendoppel mussten Andreas Müller und Lukas Burger gegen das junge, angriffslustige Doppel Tausch/Machauer über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, hatten am Ende jedoch die besseren Nerven und auch das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite.

Parallel fand das Offenburger Damendoppel Paloma Wich/Lena Reder zu Beginn nicht gleich in die Partie gegen Löwenstein/Wild und musste sich letztlich in vier Sätzen geschlagen geben, sodass Schorndorf auf 1:1 ausgleichen konnte. Im anschließenden 1. Herrendoppel gaben sich jedoch Jonas Burger/Johannes Discher keine Blöße und sorgten gegen das erfahrene Doppel Weese/Kramer für die erneute Führung der Südbadener.

Mit dem folgenden 1. Herreneinzel stand einer der Knackpunkte der Begegnung an. Der Schorndorfer Janis Machauer, vor wenigen Jahren noch Jugendspieler, hatte in der jüngeren Vergangenheit auch im Erwachsenenbereich Fuß gefasst und mit starken Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht. BCO-Teamkapitän Lukas Burger zeigte jedoch eine herausragende Leistung und ließ seinem Kontrahenten von Beginn an mit schnellem Angriffsspiel keinerlei Luft zum Atmen, sodass die Südbadener ihre Führung durch einen souveränen Dreisatz-Sieg ausbauen konnten. Die laufstarke Lena Reder sicherte mit einer einmal mehr ansprechenden Vorstellung im Einzel gegen Ramona Zimmermann den vierten und entscheidenden Punkt.

Obwohl beim Stande von 4:1 der Sieger der Begegnung bereits feststand, hoffte Offenburg auf zwei weitere Siege in den verbleibenden Partien, um durch einen 6:1-Sieg drei Punkte auf das eigene Konto verbuchen zu können. Im 2. Herreneinzel konnte Tim Armbrüster für den BC Offenburg den ersten Satz durch seine Schlaghärte gewinnen und sah auch im zweiten Satz beim Stande von 10:6 bereits wie der sichere Sieger aus. Der technisch stark aufspielende Benedikt Tausch gab jedoch nicht auf und bog die Partie schließlich zu Gunsten der Schorndorfer herum.

Auch im abschließenden Mixed mussten sich die Offenburger Jonas Burger/Paloma Wich trotz gewonnenem ersten Satz schließlich in vier Sätzen ihren Gegnern Winniger/Löwenstein geschlagen geben, wodurch auch die Schorndorfer mit dem 3:4-Endstand leben konnten.

Nach der Partie lud das Team Fans und Gegner zu einem gemeinsamen Grillfest vor der Halle ein, bei welchem der Spieltag in entspannter Atmosphäre ausklang.

Die Offenburger sind mit zwei Siegen in drei Partien sehr ordentlich in die Saison gestartet. Einen Trumpf stellt bisher die Breite und Ausgeglichenheit der Herren für die Offenburger dar, was variable Aufstellungen speziell in den Doppeldisziplinen ermöglicht. So konnten gegen Schorndorf beide Herrendoppel gewonnen werden. Auf Damenseite hingegen stellt der Ausfall von Sashina Discher, die sich am 2. Spieltag schwer am Knie verletzte, einen herben Verlust dar. In Abwesenheit von Discher bewiesen jedoch Lena Reder und Paloma Wich für Offenburg ihre Spielstärke und hielten den BCO bisher auf Kurs.

2. Bundesliga | Spielbetrieb

## BC Offenburg holt einen Punkt beim Tabellenführer

Text: Tim Armbrüster, BC Offenburg

Der Badmintonclub Offenburg trat am 7. Oktober die Reise zum TV 1884 Marktheidenfeld in der Nähe von Würzburg an. Um 17 Uhr wurde die Begegnung mit dem Damendoppel, Lena Reder/Paloma Wich für den BCO, und dem 1. Herrendoppel Jonas Burger/Tim Armbrüster für den BCO, gestartet. Beide Partien gingen relativ souverän an die Bayern, sodass die Südbadener mit einem 0:2 Rückstand starteten.

Im Anschluss konnten Andi Müller und Johannes Discher in einem hart umkämpften 2. Doppel den ehemaligen Nationalspieler und Olympiateilnehmer Michael Fuchs mit seinem Cousin Thomas Fuchs über die volle Distanz zwingen, mussten sich dann aber nach einem starken Spiel im fünften Satz geschlagen geben. Nachdem Tim Armbrüster das erste Herren-einzel in drei Sätzen gegen Steffen Grün abgab, stand der TVM bereits mit einem Zwischenstand von 4:0 als Sieger fest.

Dennoch schaffte Lena Reder in einem starken Einzel gegen Janina Schumacher in drei Sätzen den ersten Offenburger Punkt. Durch ihr schnelles und aggressives Spiel ließ Lena Janina keine Atempause und konnte somit auch einen persönlichen Erfolg einfahren, da die beiden sich



Andreas Müller konnte durch den Sieg im Herrendoppel mit Jonas Burger einen wichtigen Punkt zum 3:4 in Jena beisteuern | Archivfoto: Sven Heise

schon aus der Jugend kennen und Lena bis Samstag noch nie gegen Janina gewonnen hatte.

Auch Hannes lies Gegner Moritz Unz im zweiten Einzel keine Chancen und nahm mit seinem ebenfalls sehr souveränen 3-Satz-Sieg dem TVM die Chance auf drei Tabellenpunkte. Leider waren Jonas und Paloma der Erfahrung von Michael Fuchs nicht gewachsen, der mit Partnerin Lena Rumpold nach einem spannenden ersten Satz das Spiel kontrollieren und in drei Sätzen gewinnen konnte. Endstand 2:5, null Punkte für den BCO, aber auch nur zwei Punkte für den TVM.

Nach einer Vollsperrung auf der Autobahn und einer Umleitung erreichte der BCO erst um 2 Uhr morgens das Hotel in Jena. Dort war am Sonntag um 11 Uhr Anpfiff, in gleicher Konstellation wie am Samstag. Allerdings konnten die Offenburger Männer diesmal besser in die Begegnung starten und gewannen beide Doppel.

In einem nervenaufreibenden letzten Satz konnten Jonas und Tim den kühleren Kopf bewahren und gewannen mit 15:14. Paloma und Lena konnten nach einem 9:11 im ersten Satz die beiden darauffolgenden Sätze zwar für sich entscheiden, mussten sich dann aber in der vollen Distanz im fünften Satz geschlagen geben.

Im 1. Herreneinzel entschied Tim nach zwei verlorenen Sätzen den dritten Satz

in der Verlängerung für sich, konnte dann aber der Kondition und Schlagqualität von Lennart Notni nichts mehr entgegensetzen. Bei einem neuen Zwischenstand von 2:2 war also der Sieg noch komplett offen.

In einem ausgeglichenen Dameneinzel, in dem beide Spielerinnen immer abwechselnd die Sätze gewannen, konnte Lena Reder am Ende durch eine starke Ausdauerleistung den entscheidenden fünften Satz und damit den dritten Sieg knapp mit 11:9 nach Offenburg holen. Erwähnenswert ist hier eine sehr faire Korrektur der Schiedsrichterentscheidung von Gegnerin Marie Lücke, vor allem bei dem sehr knappen Spielstand von 9:10 im fünften Satz.

Im vorletzten Spiel des Wochenendes starteten Jonas und Paloma direkt mit einem Satzgewinn. Leider konnten die Jenaer Höflitz/Scheler danach die nächsten drei Sätze für sich entscheiden, sodass Jena zum 3:3 ausglich. Mit bereits drei Spielen in den Knochen fehlte Hannes dann das letzte bisschen Spritzigkeit und er konnte mit dem extrem schnell spielenden Johann Höflitz nicht mehr mithalten.

Jena gewinnt mit 4:3, der BC Offenburg holt mit verletzungsgeschwächtem Kader immerhin einen Punkt gegen den aktuellen Tabellenführer. Weiter geht es für den BCO am 21. und 22. Oktober auswärts. Die nächsten Heimspiele finden am 28. und 29. Oktober in der Offenburger Nord-West-Halle statt.



Das Zweitligateam der SG Schorndorf (v.l.n.r.): Melina Wild, Yanick Haag, Marco Weese, Janis Machauer, Benedikt Tausch, Julian Kramer, Simon Kramer, Jennifer Löwenstein, Kestin Wagner, Ramona Zimmermann | Foto: Manuel Wild

2. Bundesliga | Spielbetrieb

## Auftaktsieg für SG Schorndorf 2

Text: Ulrich Kolb, SG Schorndorf

Badminton-Zweitligist SG Schorndorf kam zum ersten Sieg in der Bundesliga. Gegen den TuS Geretsried setzte sich der Aufsteiger mit 4:3 durch. Gegen den Tabellenführer TSV Freystadt musste die Mannschaft noch Lehrgeld bezahlen – 0:7 lautete das Ergebnis.



Benedikt Tausch | Foto: Manuel Wild

Die Story des Spiels gegen den TSV Freystadt ist schnell erzählt. Im ersten Bundesligaspiel in der Geschichte der SG 2 war der Mitfavorit um den Aufstieg in die 1. Liga eine Nummer zu groß. Nervosität kam hinzu. Es blieb bei Erfolgserlebnissen in Form von Satzgewinnen. An der 0:7-Niederlage gibt es nichts zu deuteln.

Mehr rechnete sich die Zweite gegen den TuS Geretsried aus. Im ersten Doppel mussten sich Simon Kramer/Marco Weese in vier Sätzen geschlagen geben.

Einen mächtigen Weckruf für die SG brachte das Frauendoppel Jennifer Löwenstein/Melina Wild. Michelle Deschle/Laura Berger konnten im vierten Satz mit 11:9 einen fünften Satz erzwingen. Und der ging umkämpft mit 11:9 an die Schorndorferinnen.

Enorm viel Druck entwickelten Janis Machauer/Benedikt Tausch gegen Alexander Niesner/Samuel Gnaljan beim 11:5, 11:2, 11:7-Dreisatzsieg.

Und Janis Machauer setzte gegen Max Kick noch einen Punkt zur 3:1-Führung drauf: Mit 11:6 gingen Satz vier und das Spiel an Janis Machauer.

Nach Niederlagen im Fraueneinzel und Mixed stand es vor der letzten Partie 3:3.

Der Schorndorfer Simon Kramer holte Satz eins, aber die Sätze zwei und drei gingen an Alexander Niesner. Mit seinem

enormen Kampfgeist konnte Simon Kramer das Blatt nochmals wenden: 11:6, 11:6, 4:3 Sieg für die SG Schorndorf!

Im den folgenden Auswärtsspielen konnte die zweite Mannschaft der SG Schorndorf beim 3:4 in Offenburg noch einen Punkt holen.

Beim Tabellenführer GutsMuths Jena unterlag die SG mit 2:5 und beim Tabellen dritten TV Marktheidenfeld gab es beim 1:6 ebenfalls keinen Punkt.



Melina Wild | Foto: Manuel Wild

## BSV Eggenstein-Leopoldshafen: Vier Punkte beim Saisonaufakt

Text: Mathis Alt, Pressewart  
BSV Eggenstein-Leopoldshafen

Am 23. September kam es in Leopoldshafen zum lang ersehnten Saisonstart in der 2. Bundesliga Süd. Direkt der erste Gegner, der BC Remagen, hatte es in sich, jedoch waren die Eggensteiner bis in die Haarspitzen motiviert, vor heimischer Kulisse gegen den Tabellenvierten der letzten Saison einen guten Start hinzulegen.

Gleich zu Beginn konnte das 1. Herrendoppel von Andreano Boris und Fabian Schlenga etwas überraschend in vier Sätzen geholt werden, wohingegen das Damendoppel von Jasmin Weber und Elisa Hergiz de Almeida leider Remagen ging.

Im 2. Herrendoppel zeigte Neuzugang Orlando Peeters ein überzeugendes Debüt für den BSV und holte mit Mathis Alt, seinem langjährigen Doppelpartner auf nationaler Ebene, das Spiel in drei souveränen Sätzen.

Im Einzel knüpfte Fabian an seine starke Leistung der letzten Saison an und setzte sich ebenfalls ohne Satzverlust gegen Tobias Mund durch. Jasmin hielt im Dameneinzel zeitweise gut mit, konnte die Drei-Satz-Niederlage jedoch leider nicht abwenden.

Im 2. Herreneinzel kam ein weiterer Neuzugang zum Zuge: Joao Fernandes aus Portugal war im Rahmen seines Studiums an der Universität Karlsruhe zum BSV gestoßen und hatte gleich eine denkbar schwere Aufgabe zu lösen, denn sein Gegner Max Stage war in der letzten Saison der erfolgreichste Spieler der Liga im 2. Einzel. Wie zu erwarten entpuppte sich der Remagener als der erwartete schwere Gegner. Joao erwischte einen sehr nervösen Start, konnte sich jedoch gut in das Spiel hineinarbeiten und holte den zweiten Satz. Auch im dritten Durchgang war ein Satzgewinn in Reichweite, Stage aber gelang es, den Neu-Eggensteiner mit 13:11 noch abzufangen und hatte anschließend keine größeren Probleme mehr.



Das Team vom BSV Eggenstein-Leopoldshafen freut sich über vier Punkte zum Saisonauftakt in der 2. Bundesliga Süd | Foto: BSV Eggenstein

Somit musste beim Stand von 3:3 das Mixed die Entscheidung bringen. Hier standen auf Seiten der Gastgeber Orlando Peeters und die fünffache Portugiesische Meisterin Mariana Chang – auch sie in ihrem 1. Einsatz für die Nordbadener – dem Remagener Duo Thilo Mund/Sarah Pinnen gegenüber. Es entwickelte sich vor den begeisterten Zuschauern ein hochklassiger und an Dramatik kaum zu überbietender Schlagabtausch, bei dem die Rheinländer mit 11:9 im fünften Satz das glücklichere Ende für sich hatten und so mit 4:3 zwei Punkte entführten.

Weiter ging es am Sonntag gegen die zweite Mannschaft des 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim. Die Eggensteiner hatten sich vorgenommen, mehr als den einen Punkt vom Vortag mitzunehmen. Zwar traten die Saarländer mit einer etwas schwächeren Besetzung an als in den vorherigen Begegnungen, dennoch durfte unser Team die Gegner keinesfalls unterschätzen.

Fabian und Andreano waren dementsprechend von Beginn an hochkonzentriert und sicherten das 1. Herrendoppel in drei glatten Sätzen.

Gleiches taten Elisa und Jasmin im Damendoppel sowie Mathis und Orlando im 2. Herrendoppel. Fabian hatte im 1. Einzel keinerlei Mühe und auch Elisa zeigte vor dem Heimpublikum ihre Klasse im Dameneinzel und gewann ebenso ohne Satzverlust.

Joao erwischte im 2. Herreneinzel zwar einen guten Start, verlor im Anschluss aber aufgrund einer zu hohen Fehlerquote die beiden folgenden Sätze. Dann jedoch stabilisierte er sich erneut und gewann die Durchgänge vier und fünf jeweils klar 11:4.

Mit einer komfortablen 6:0-Führung im Rücken kamen Jasmin und Mathis im Mixed etwas holprig ins Spiel. Auch in der Folge konnten sie den Gegnern ihre Spielweise nur phasenweise aufdrücken, so dass Bischmisheim nach vier knappen Sätzen den Ehrenpunkt beim 6:1 Endstand festmachen konnte.

Der Saisonstart kann mit vier Punkten als durchaus geglückt bewertet werden, jedoch hat das Team auch noch ein paar Stellen, an denen es sich verbessern muss, um noch mehr Punkte mitzunehmen.

2. Bundesliga | Spielbetrieb

## BSV Eggenstein siegt im Südwestderby

Text: Mathis Alt, Pressewart  
BSV Eggenstein-Leopoldshafen

Am Sonntag, 1. Oktober zu bester Zeit gegen 14 Uhr ging es in Leopoldshafen spannend zu. Der SV Fischbach war zu Gast in der Herrmann-Übelhör-Halle und brachte einen breiten Kader mit, in dem vier Damen zum Einsatz kamen. Gleich zu Beginn konnten die BSV-Eigengewächse Fabian Schlenga und Mathis Alt das 1. Herrendoppel souverän in drei Sätzen gewinnen. Auch Senja Dewes und Elisa Herzig de Almeida starteten im Damendoppel zunächst stark, dann aber fand das Pfälzer Duo Marburger/Germann immer besser ins Spiel und entschied die Sätze zwei bis vier für sich.

Währenddessen lieferten sich Niclas Kirchgäßner und Joao Morais Fernandes im 2. Herrendoppel einen umkämpften Showdown gegen Schmid/Bahro und brachten den BSV nach vier knappen Sätzen mit 2:1 in Führung. Im 1. Herreneinzel musste Fabian Schlenga gegen den stark aufspielenden Fischbacher Finn Busch eine konzentrierte Leistung abrufen, um nach verlorenem dritten Satz wieder an seine vorherige Dominanz anzuknüpfen und den 4-Satz-Sieg zu sichern.

Elisa gelang im Dameneinzel gegen die Vize-Europameisterin U17 Katharina Nilges nach verlorenem ersten Satz ein starkes Comeback. Die BSV-Einzelspezialistin diktierte den zweiten Satz, in den sehr umkämpften Sätzen drei und vier aber setzte sich das Nachwuchstalente aus der Pfalz knapp durch.

Beim Stand von 3:2 für den BSV ging es in die letzten beiden Spiele der Begegnung und sowohl das Mixed als auch das 2. Herreneinzel entwickelten sich zu richtigen Thrillern, in denen die Entscheidung erst im fünften Satz fallen sollte.

Niclas und Senja kämpften sich nach verlorenem ersten Satz zurück ins Spiel und holten die 2:1-Satzführung, dann aber setzten sich Bahro/Krein letztendlich doch mit 11:8 im Schlusssatz durch und sorgten für den 3:3 Ausgleich.

Damit musste die Entscheidung über Sieg oder Niederlage im 2. Herreneinzel von

Joao gegen Tamino Procida fallen. Der Eggensteiner behielt in einem hochklassigen Spiel trotz 1:2 Satzrückstand seine Nerven im Griff und brachte getragen vom begeisterten Publikum nach einem unglaublichen Marathon-Ballwechsel seinen Matchball zum 11:8 durch und die Halle zum Beben.

2. Bundesliga | Spielbetrieb

## Ernüchternde Ausbeute: BSV unterliegt jeweils 2:5 gegen Geretsried und Freystadt

Text: Mathis Alt, Pressewart  
BSV Eggenstein-Leopoldshafen

Die ersten beiden Auswärtsspiele am 7. und 8. Oktober verliefen für den BSV nicht wie erhofft. Bereits vor der Abreise der erste Dämpfer: das Team musste krankheitsbedingt auf Mathis Alt verzichten, so dass die Eggensteiner in der Mindestbesetzung Jasmin Weber, Elisa Herzig de Almeida, Orlando Peeters, Fabian Schlenga, Andreano Boris und João Morais Fernandes die Reise nach Bayern antraten.

Gegen den TuS Geretsried gingen gleich alle Doppel an die Gastgeber, so dass der Druck auf die Einzel und das Mixed umso größer war. Fabian im 1. Herreneinzel konnte diesem jedoch standhalten und gewann in drei Sätzen gegen einen starken Kevin Feibicke.

Elisa erwischte im Dameneinzel gegen Michelle Deschle einen holprigen Start, zeigte nach zwei verlorenen Sätzen aber Moral und gewann alle drei darauffolgenden Durchgänge.

Orlando und Jasmin begannen im Mixed furios und nahmen dem ehemaligen Nationalspieler Oliver Roth und Laura Berger den ersten Satz ab. Dann aber warf der Routinier seine ganze Erfahrung in die Waagschale und die Eggensteiner konnten dem Angriffsdruck der Gegner nicht mehr genug entgegensetzen, so dass Geretsried mit 4:2 in Führung ging.

Wie so oft sollte die Entscheidung über den möglichen Punktgewinn im 2. Herreneinzel fallen. Nach gewonnenem ers-



Fabian Schlenga | Archivfoto: Sven Heise

ten und zweiten Satz schien Andreano Boris gegen Max Kick bereits auf der Siegerstraße, dann aber glitt ihm das Spiel doch noch aus den Händen und der erhoffte Punkt löste sich in Luft auf.

Am Sonntag wollten die Eggensteiner gegen den TSV Freystadt die 2:5 Niederlage vom Vortag wieder wettmachen. Zwar gelang Schlenga/Boris gegen Spoljarec/Pistorius lediglich ein Satzgewinn, Jasmin und Elisa aber landeten gegen die favorisierten Neve/Rudert eine Riesenüberraschung, als sie das Damendoppel in drei knappen Sätzen für sich entschieden.

Nun waren João und Orlando gefragt, mussten sich aber nach vier umkämpften Sätzen geschlagen geben. Im 1. Herreneinzel ließ Fabian dem Kroaten Spoljarec mit 11:3 im ersten Satz keine Chance, dann aber drehte der Kroatianer das Spiel und sicherte den wichtigen Punkt für Freystadt.

Nachdem sowohl im Dameneinzel als auch im Mixed nichts Zählbares herausgesprungen war, sorgte Orlando Peeters zum Abschluss noch für einen erfreulichen Lichtblick, indem er mit seinem Sieg im Einzel gegen den zweiten Kroaten in den Reihen der Freystädter – Igor Cimbur – einen weiteren Ehrenpunkt zum 2:5 Endstand beisteuerte.

Somit konnte der BSV Eggenstein-Leopoldshafen am Wochenende leider keine Punkte einfahren und findet sich nun auf Platz sieben wieder. Am 21. und 22. Oktober müssen die Nordbadener gegen Dornelweil und Maintal erneut auswärts antreten, bevor man am 28. und 29. Oktober wieder vor heimischer Kulisse in Leopoldshafen um Punkte kämpfen wird.



Das Podium im Mädchendoppel U19 bei den BWBV-Meisterschaften der Schüler und Jugend in Konstanz | Foto: Jörg-Andreas Reihle

Meisterschaften | BWBV

## BWBV-Meisterschaft Schüler und Jugend in Konstanz: Favoriten setzen sich durch

Text: Edi Klein, PTSV Konstanz

Bei schönem Spätsommerwetter am Bodensee fanden die 52. BWBV-Einzelmeisterschaften der Schüler und Jugend in Konstanz statt.

In den meisten Disziplinen und Altersklassen hatten sich die jeweils Top-Gesetzten ins Halbfinale gespielt, Überraschungen gab es lediglich in einzelnen Konkurrenzen. Die Meldezahlen sind in den Nach-Corona-Jahren wieder angestiegen und haben sich wie auch im Vorjahr mit ca. 150 Teilnehmern auf Vor-Corona-Niveau eingepegelt.

In U11 siegte Tamili Markandu (TV Aldingen) im Einzel und Doppel mit Partnerin Amélie Zhu (SpVgg. Mössingen). Im Jungeneinzel U11 war das Finale ein Vereins-

duell der TSG Wiesloch, bei dem Felix Jingxiang Zhang gegen Jake Licheng Xia siegreich blieb.

In der Altersklasse U13 schaffte Lena Gütl das Triple. Außer im Einzel gegen die Finalistin Yutong Fan (BC Lörrach-Brombach) wurde sie Meisterin im Doppel mit Judith Binder (TSV Altshausen) und im Mixed mit Johannes Uhl (SV Böblingen).

Bei den Jungen gewann Leo Hanxiang Luo (TSG Wiesloch) im Einzel gegen Gleb Stepanzow (BSpfr. Neusatz) und im Doppel mit Vereinskollegen Felix Jingxiang Zhang gegen Matti Hintze (TV Zizenhausen)/Tingzhuo Wang (SSV Waghäusel).

Im Jungeneinzel U15 kam überraschend Julian Mikitisin (SpVgg. Mössingen) ins Finale und blieb dort auch gegen Mika Lenz



Siegerehrung im Jungeneinzel U11 | Foto: PTSV Konstanz



(PSV Reutlingen) siegreich. Im Doppel wurde die Paarung Aditya Gahirwal (SG Schorndorf)/Luan Wolber (SSV Waghäusel) Meister, die sich im Mixed U15 als Gegner im Finale gegenüberstanden. Dort gewannen Aditya Gahirwal (SG Schorndorf)/Nina Finster (BC Spöck) gegen Luan Wolber (SSV Waghäusel)/Julia Binder (TSV Altshausen). Nina Finster wurde auch Meisterin im Einzel, im Doppel gewannen Valerie Saha/Ann-Kathrin Van Roode (beide BSprf. Neusatz).

Meister im Jungeneinzel U17 wurde Felix Ma (SSV Waghäusel) im Finale gegen Janis Saha (BSprf. Neusatz). Die beiden Gegner unterlagen dann als Partner in einem packenden Finale im Doppel mit 21:18, 13:21, 21:18 aus Sicht der Sieger Christian Eitel (FC Kirnbach) und Arved Kainer (BC Steinstadt).

Die Sieger der beiden U17-Einzeldisziplinen, Felix Ma vom SSV Waghäusel und Nadja-Christine Reihle von der SpVgg. Mössingen, gewannen gemeinsam auch das Mixed U17 im Finale gegen Samuel Seitz (PSV Reutlingen)/Ann-Kathrin Graf (VfL Herrenberg). Nina Finster/Smilla Fluhrer (beide BC Spöck) siegten klar im Mädchendoppel U17.

Smilla Fluhrer gewann auch im Mädchen-einzel U19 ihr Finale gegen Lina Berger (BC Offenburg), dort allerdings in einem knappen Dreisatzmatch mit 17:21, 21:17, 21:16. In der Altersklasse U19 holte Alexis Riebschläger (BC Offenburg) zwei Titel. Im Einzel-Finale unterlag er zwar Jan Huttenloch (SSV Waghäusel) äußerst knapp mit 21:23, 24:22, 21:19, mit den Vereinskollegen Leonard Koch und Dorottya Gal-Kovacs gingen die Meisterschaften im Jungendoppel U19 und Mixed U19 aber dann alle an den Oberrhein.

Das Mädchendoppel U19 machten ebenfalls vier Spielerinnen vom BC Offenburg unter sich aus, im Finale gewannen Lina Berger/Laura Jenet gegen Dorottya Gal-Kovacs/Svea Kleber.

[Alle Ergebnisse bei turnier.de](http://www.turnier.de)

Partner des BWBV



**YANG YANG**  
www.siamsports.de



Siegerehrung im Mädchendoppel U17 | Foto: Jörg-Andreas Reihle



Siegerehrung im Mädchendoppel U15 | Foto: PTSV Konstanz



Ehrung für Podestplätze an Deutschen Meisterschaften (v.l.n.r.): Jugendwart Edi Klein, Sarah Storz, Matti Hintze, Leo Hanxiang Luo, Smilla Fluhrer, Nina Finster und BWBV-Leistungssportdirektor Florian Winniger | Foto: Jörg-Andreas Reihle



Siegerehrung beim Globus-Oliver-Cup: Felix Ma vom SSV Waghäusel gewinnt das Jungeneinzel U19 | Foto: Frank Bender

Jugend | BWBV

## 30. Globus-Oliver-Cup in Waghäusel

Text: Frank Bender, SSV Waghäusel

Vom 16. bis 17. September fand das Jubiläumsturnier, 30 Jahre Globus-Oliver-Cup, bei der Badmintonabteilung SSV Waghäusel, statt. Dieses hatte in der Altersklasse U15 eine A-Wertung. In den Altersklassen U13, U17 und U19 gab es eine C-Wertung. Das Teilnehmerfeld war mit fast 240 Spielern sehr groß. Unter diesen waren die Nationen Deutschland, Frankreich, Schweiz und Tschechien vertreten. Da es unsere Jubiläumsausgabe war, wurden unter allen Kandidaten Geschenke verlost.

An beiden Tagen konnte man zahlreiche hochklassige Spiele sehen.

### Die Turniersieger:

- JE U13: Tingzhuo Wang (SSV Waghäusel)
- ME U13: Zhanna Sushkova (RLZ Bern)
- JD U13: Yavuz Demiral/Eden Jarland-Burri (beide ASLB Kembs)
- MD U13: Judith Binder/Morgane Mockers (TSV Altshausen/BC Schwindratzheim)

- JE U15: Santiago Araujo (Swiss Badminton)
- ME U15: Silke Mader (TSV Freystadt)
- JD U15: Lovis Deters/Felix Jianheng Luo (TURA Niederhöchstadt/1. BV Maintal)
- MD U15: Marie Fein/Silke Mader (TSV Heimerterde MH/TSV Freystadt)

- JE U17: Thomas Forte (Schwindratzheim)
- ME U17: Natalia Vranova (TJ Spoje Praha)
- JD U17: Elia Berendonk/Livio Jaeggi (RLZ Bern)
- MD U17: Esther Huth/Rania Offe (TV Marktheidenfeld/TV Ochsenfurt)

- JE U19: Felix Ma (SSV Waghäusel)
- ME U19: Lina Berger (BC Offenburg)
- JD U19: Thomas Gintz/Tom Hollinger (BC Schwindratzheim/1. BCW Hüttschenhausen)
- MD U19 Lina Berger/Laura Jenet (BC Offenburg)

Der erfolgreichste Verein hieß am Ende BC Schwindratzheim mit 2x Gold, 2,5x Silber und 4x Bronze, gefolgt vom Leistungszentrum RLZ Bern sowie den Vereinen BC Offenburg und SSV Waghäusel mit jeweils 2x Gold, 2x Silber und 2x Bronze. Bei gemischten Paarungen im Doppel gab es jeweils eine halbe Medaille.

Die Badmintonabteilung SSV Waghäusel möchte sich bei allen Helfern und Organisatoren, vor, nach und während dem Turnier, für ihren Einsatz bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Hauptsponsoren des Turniers, „Globus SB-Warenhaus“ in Waghäusel-Wiesental und an die „Oliver Sport GmbH“, in Dossenheim. Vielen Dank für die langjährige und gute Zusammenarbeit! Danke möchten wir auch unserem neuen Sponsor „GEHOLIT+WIEMER“, in Graben-Neudorf, sagen.

### Partner des BWBV



Der letzte Dank geht an alle Teilnehmer, die uns ein großartiges Wochenende präsentierten, sowie an deren Trainer, Eltern und Betreuer.

Im Jahr 2024 findet der 31. Globus-Oliver-Cup vom 22. bis 23. Juni statt. Bei der 31ten Ausgabe erhalten alle Altersklassen eine B-Wertung im Einzel, Doppel und Mixed.

Informationen zu unserem Turnier im Jahr 2024 findet man ab Oktober hier:

[badminton-waghaeusel.de/  
globus-oliver-cup](https://badminton-waghaeusel.de/globus-oliver-cup)



Siegerehrung Jungendoppel U15 in Waghäusel | Foto: Frank Bender

Jugend | Nordwürttemberg

## Über 80 Teilnehmer bei der 4. E-Rangliste U11–U19 in Aalen

Text: Johannes Schroeder,  
Aalener Sportallianz

Am 23. September, dem zweiten Samstag nach den Sommerferien, richtete die Badmintonabteilung der Aalener Sportallianz das 4. E-Ranglistenturnier der Jugend in Nord-Württemberg aus. Mit über 80 Teilnehmern und vielen Betreuern sowie Eltern aus insgesamt 15 Vereinen war die Karl-Weiland-Halle in Aalen den ganzen Tag über gut gefüllt. Mit zwanzig Jugendlichen stellte der Heimverein die meisten Teilnehmenden.

Die Spiele starteten mit nur leichter Verzögerung gegen 9.40 Uhr. Im Folgenden konnte durch eine hervorragend organisierte Turnierleitung das Turnier so zügig wie möglich durchgeführt werden und alle neun Spielfelder waren nahezu durchgängig belegt.

In den zehn ausgetragenen Altersklassen gab es Sieger aus insgesamt sieben verschiedenen Vereinen, was für die abwechslungsreichen Starterfelder spricht.

In den jüngsten Altersklassen konnten mit Marin Dragicevic bei den Jungen U11 (9 Teilnehmer) und Menghan Liang (4 Teilnehmerinnen) bei den Mädchen U11



Zufriedene Gesichter bei der Siegerehrung im ME U11 | Foto: Johannes Schroeder

jeweils Athleten des Heimvereins das Turnier gewinnen. Der zweite Platz bei den Jungen dieser Altersklasse ging an Lionel Gärtner (BV Rastatt) vor Alexander Rall (Aalener Sportallianz).

Bei den Mädchen belegten Sarah Marie Hägele (TS Esslingen) und Jiayu Yang vom Gastgeber Aalener Sportallianz die Plätze zwei und drei.

Bei den Mädchen U13 holte sich bei insgesamt 9 Starterinnen Koushika Mahendran vom TV Echterdingen den Turniersieg vor Anna Frick (TSF Gschwend) und Felicia Kalbantner (SV Fellbach).

Bei den Jungen U13 setzte sich in einem 8er-Feld Thomas Hägele (TS Esslingen) als Zweiter der Setzliste im Finale gegen den topgesetzten Lionel Stokowski (BV Mühlacker) in zwei Sätzen durch. Den dritten Platz belegte Ole Bissinger (TuS Stuttgart).

Ebenfalls von der TS Esslingen kommt die Siegerin im Mädcheneinzel U15, Rieke Nöppert. Einschließlich des Finals gegen Johanna Sorg (TV Echterdingen) konnte sie alle ihre Spiele in zwei Sätzen für sich entscheiden. Den dritten Platz sicherte sich knapp Sina Tiltmann (SV Salamander Kornwestheim) vor Kim Mühlhäuser (TSF Gschwend).

Im Jungeneinzel starteten insgesamt 12 Teilnehmer. Hier setzte sich im Finale Simon Weber (TuS Stuttgart) äußerst knapp mit 21:17, 14:21, 21:19 gegen Sebastian Kalbantner (SV Fellbach) durch. Im kleinen Finale holte sich Tobias Heinkel (TV Echterdingen) den dritten Platz vor Till Maier (SV Fellbach).

In der Altersklasse U17 waren im Jungeneinzel zehn Teilnehmer am Start. In der Gruppe um die Plätze eins bis drei konnte Finn Jakob (TuS Stuttgart) beide Spiele gewinnen und sicherte sich somit den Sieg. Tim Gromov (TV Bad Mergentheim) und Luong Hoang Bach (MTV Stuttgart) belegten die Plätze zwei und drei.

Bei den Mädchen U17 gab es insgesamt sieben Teilnehmerinnen. Hier setzte sich Emma Kiesel (VfL Kirchheim) vor Johanna Ritter (SG Schorndorf) und Phirada Thannee (TSF Gschwend) souverän durch und gewann all ihre Spiele in zwei Sätzen.

Eines der spannendsten Finals gab es bei den Jungen U19 (6 Teilnehmer), wo sich Lokalmatador Marc Harner und der topgesetzte Yannick Gözl (VfL Kirchheim) gegenüberstanden. In einem hochklassigen Match setzte sich hauchdünn Yannick mit 21:19 im dritten Satz durch (21:23, 21:12, 21:19). Dritter wurde Johannes Böttiger (Aalener Sportallianz).

Bei den Mädchen U19 ging das Finale ebenfalls in den Entscheidungssatz. Hier setzte sich Amelie Golbs (KSG Gerlingen) gegen Cora Daus (Aalener Sportallianz) mit 16:21, 21:17, 21:15 durch. Der dritte Platz ging an Sina Mangold (TSF Gschwend).

Nach 147 ausgerufenen Spielen konnte gegen 17.30 Uhr das Turnier mit der Siegerehrung in allen Altersklassen beendet werden. Die Badmintonabteilung der Aalener Sportallianz bedankt sich bei allen Teilnehmern fürs Kommen und vor allem bei den Helfern für den gelungenen Turnierablauf.

[Alle Ergebnisse bei turnier.de](#)



Strahlender Sieger im JE U13: Thomas Hägele vom TS Esslingen (2. v. l.) | Foto: J. Schroeder



Das Podium im Dameneinzel U19 | Foto: Johannes Schroeder

Partner des BWBVB



**YANG YANG**

[www.siamsports.de](http://www.siamsports.de)

## 72 Teilnehmer bei der 3. E-Rangliste U11–U19 in Neusatz

Text: Stephanie Möbius, BSpFr Neusatz

Für das dritte D-Ranglistenturnier Nordbaden hatten am Samstag, den 14. Oktober, 72 Spielerinnen und Spieler gemeldet. Die größte Spieleranzahl stellte an diesem Samstag der SSV Waghäusel, der mit 14 Spielern an den Start ging. Große Starterfelder gab es wieder bei den Jungen aller Altersklassen im Einzel, während nur wenige Spieler auch noch am Nachmittag zum Doppel antraten.

Nach der Begrüßung wurde um 9 Uhr mit den Spielen begonnen. In entspannter Atmosphäre wurde das Turnier von den Sportfreunden Neusatz zügig durchgeführt und auch die Cafeteria fand regen Anklang.

Bei den Mädchen wurden die Altersklasse U11/U13 in einer Fünfergruppe ausgespielt. Hier setzte sich Lucia Schirmeister vom SSV Waghäusel souverän durch. Die Plätze zwei und drei gingen an Aanya Saptharishi (TSV Racket Center Nussloch) und Sarah Hänßler (BC Spöck).

Auch die Mädcheneinzel U15, U17 und U19 wurden in Gruppen ausgespielt. Hier gingen die Titel an Inas Bouderbane (FC Kirnbach, U15), Nina Reidel (TSG Weinheim, U17) und Michelle Monosov (BC Lörrach-Brombach, U19).

Bei den Jungen U11 siegte Max Köhler vom BV Rastatt, von Setzplatz 5-8 kommand, vor Enzhe Zhang (Spfr. Affaltrach). Siege gab es auch für Lucas Hänßler (JE U13, BC Spöck), Simon Förster (JE U15, FC Kirnbach), Gleb Stepanzow (JE U17, Spfr. Neusatz) und Athreya Narayanan (JE U19, BSV Eggenstein-Leopoldshafen).

Die Sieger im Einzel kamen an diesem Samstag aus vielen verschiedenen Vereinen. Einzig der FC Kirnbach und der BC Spöck standen mit ihren Spielern zwei Mal ganz oben auf dem Treppchen.

Die Doppeldisziplinen wurden vom SSV Waghäusel dominiert. Gleich in drei Altersklassen spielten sich Waghäusler Spieler im Doppel ganz oben auf das Treppchen. Besonders spannend in dieser Disziplin das Doppel U17 zwischen Philipp Heinz/



Siegerehrung Jungendoppel U17 | Foto: Stephanie Möbius



Siegerehrung Jungeneinzel U19 | Foto: Stephanie Möbius

Gleb Stepanzow (Spfr. Neusatz) und Tobias Manole/ Tommy Tran (TV Mörsch), welches die Neusatzler nach langem Kampf mit 21:18 19:21 und 24:22 für sich entscheiden konnten und sich so Platz eins in die-

ser Disziplin vor den beiden Spielern aus Mörsch sicherten.

[Alle Ergebnisse bei turnier.de](http://www.siamsports.de)

Partner des BWBV



**YANG YANG**  
[www.siamsports.de](http://www.siamsports.de)

## Spannende Spiele in Neckargemünd

Text: Daniel Badstöber

Bei den diesjährigen Meisterschaften der Aktiven des BWBV-Bezirks Nordbaden am Sonntag, den 24. September, konnten wir 41 Spielerinnen und Spieler aus 14 Vereinen schon zum dritten Mal in Folge in Neckargemünd begrüßen. Die Meldezahlen blieben deutlich unter den Werten der Vorjahre zurück, waren aber dennoch ausreichend, um die Meisterschaften in allen Disziplinen auszutragen. Die Ausrichter und auch die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler würden sich über zahlreiche Meldungen freuen, um die Attraktivität der Meisterschaften zu erhöhen.

In den Damen- und Herreneinzeln wurden am Vormittag, im Damen- und Herrendoppel sowie im Mixed am Nachmittag die Bezirksmeister ausgespielt. Erfolgreichste Vereine waren die TSG Heilbronn mit drei ersten Plätzen gefolgt vom BV Rastatt mit zwei ersten Plätzen. Die meisten Teilnehmer stellte ebenfalls der BV Rastatt, gefolgt von der TSG Heilbronn und den Gastgebern vom TV Neckargemünd.

Im Dameneinzel setzte sich in einem Rastatter Finale Silja Reinelt gegen Isabel Veres in drei Sätzen durch. Das Finale im Herreneinzel erreichten zwei Heilbronner. Dmytro Kovalov gewann gegen Leon Schuba.

Auch im Herrendoppel wurde ein vereinsinternes Finale gespielt. Für den BV Rastatt spielten die Paarungen Schneider/Schneider und Kexel/Dauth, wobei sich Kevin und Simon Schneider in zwei Sätzen durchsetzten.

Sabrina Albrecht (TSG Heilbronn) und Karolin Blaich (TuS Metzingen) trafen im Finale des Damendoppels auf die beiden Einzel-Finalistinnen Silja Reinelt und Isabel Veres (BV Rastatt). Hier siegte die Paarung aus Heilbronn/Metzingen in zwei Sätzen.

Zum Abschluss wurde das Mixed gespielt. Hier setzen sich Jakob Geukes (SSV Ettlingen) und Sabrina Albrecht (TSG Heilbronn) im Finale gegen Kevin Schneider und Isabel Veres (BV Rastatt) durch.



Siegerehrung Herreneinzel (von links): Kevin Schneider, Leon Schuba, Dmytro Kovalov, Jonathan Link | Foto: Daniel Badstöber

Nach zum Teil sehr spannenden und hochklassigen Matches fand um 18 Uhr die Siegerehrung statt.

[Alle Ergebnisse bei turnier.de](https://www.turnier.de)

### Die Platzierungen:

#### Mixed (8 Teilnehmer)

1. Jakob Geukes/Sabrina Albrecht (SSV Ettlingen/TSG Heilbronn)
2. Kevin Schneider/Isabel Veres (BV Rastatt)
3. Pascal Dohms/Karolin Blaich (BV Rastatt/TuS Metzingen)
4. Simon Schneider/Ludwina Nuranissa (BV Rastatt/BC Spöck)

#### Herreneinzel (18 Teilnehmer)

1. Dmytro Kovalov (TSG Heilbronn)
2. Leon Schuba (TSG Heilbronn)
3. Jonathan Link (TV Lauffen)
4. Kevin Schneider (BV Rastatt)

#### Dameneinzel (7 Teilnehmer)

1. Silja Reinelt (BV Rastatt)
2. Isabel Veres (BV Rastatt)
3. Julia Heinz (TV Lauffen)
4. Janina Poppe (BV Rastatt)

#### Herrendoppel (10 Teilnehmer)

1. Kevin und Simon Schneider (BV Rastatt)
2. Cedric Dauth/Markus Kexel (BV Rastatt)
3. Fabian Frambach/Reto Wettstein (TSG Dossenheim)
4. Julian Bell/Pascal Dohms (BV Rastatt)

#### Damendoppel (7 Teilnehmer)

1. Sabrina Albrecht/Karolin Blaich (TSG Heilbronn/TuS Metzingen)
2. Silja Reinelt/Isabel Veres (BV Rastatt)
3. Vivien Lenard/Janina Poppe (TSG Heilbronn)
4. Patricia Duschl/Andrea Golabek (PS Karlsruhe)

### Partner des BWBV



## Badminton- Familientreffen in Mössingen

Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle,  
Spvgg Mössingen

Wie in den Vorjahren richtete die Spvgg Mössingen auch heuer wieder die Südwürttembergische Meisterschaft der Aktiven aus. Am 23. September flogen ab 9 Uhr die Federbälle in der Steinlachhalle, zunächst im Einzel, danach folgten die Disziplinen Doppel und Mixed.

Die Zahl der Meldungen war leider recht überschaubar. Es gab insgesamt knapp fünfzig Teilnehmer von zehn Vereinen. Mangels "Masse" entfielen Dameneinzel B, Damendoppel B und Mixed B. Eine kleine Überraschung schaffte Eric Herrgoß (TSV Neuhengstett), der mit Sitzplatz vier das Herreneinzel B für sich entscheiden konnte. Ansonsten setzten sich überwiegend die topgesetzten Favoriten durch. Fun-Fact am Rande: die Altersspanne bei der Meisterschaft reichte vom 15-jährigen Teenager bis zur "reifen Jugend" mit über 70 Lenzen.

In der Turnierleitung "dirigierten" Mössingens Abteilungsleiter Andreas Gallai und die Sportwartin von Südwürttemberg, Stefanie Schiele, das Geschehen auf den Courts. Gegen 20:30 Uhr war der letzte Ballwechsel gespielt und die Siegerehrung im Mixed beschloss einen langen Turniertag.



Foto oben: Max Duong Phu Duy (PSV Reutlingen)  
Foto links: Franca Singer (TuS Metzingen)

Alle Fotos auf dieser Seite von Jörg-Andreas Reihle



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer, die zu einem harmonischen Turnier beigetragen haben das von Fairplay und reichlich Sportsgeist geprägt war. Für Viele war es nach der Sommerpause der Einstieg in die neue Saison, es fühlte sich an wie ein Badminton-Familientreffen.

## Die Platzierungen:

### Dameneinzel A (5 Teilnehmer)

1. Lorraine Rusli (VfL Herrenberg)
2. Franca Singer (TuS Metzingen)
3. Karolin Blaich (TuS Metzingen)
4. Chiara Geiger (TuS Metzingen)

### Herreneinzel A (23 Teilnehmer)

1. Alexander Huber (Spvgg Mössingen)
2. Frieder Tausch (TuS Metzingen)
3. Frank Hagemeister (TuS Metzingen)
4. Daniel Göricke (Spvgg Mössingen)

### Herreneinzel B (10 Teilnehmer)

1. Eric Herrgoß (TSV Neuhengstett)
2. Claus Kirsch (SV Böblingen)
3. Sanket Kumar Sahoo (SV Böblingen)
4. Volker Zeeb-Steinle (VfL Herrenberg)

### Damendoppel A (6 Teilnehmer)

1. Lorraine Rusli/Franca Singer (VfL Herrenberg/TuS Metzingen)
2. Sophiia Malinina/Anna Malinina (Spvgg Mössingen)
3. Karolin Blaich/Julia Schellig (TuS Metzingen)
4. Carolin Dreher/Nicole Hummel (PSV Reutlingen)

### Herrendoppel A (7 Teilnehmer)

1. Frank Hagemeister/Ralf Ortinau (TuS Metzingen)
2. Lukas Brandl/Otto Kaltenbach (VfL Herrenberg)
3. Willi Hoga/Marcel Wöhl (TuS Metzingen)
4. Max Duong Phu Duy/Mario Stephan (PSV Reutlingen)

### Herrendoppel B (7 Teilnehmer)

1. Raghunath Emmani/Sanket Kumar Sahoo (SV Böblingen)
2. Prasad Jadhav/Vincent Krebs (TSV Laiz)
3. Fabian Hauda/Eric Herrgoß (TSV Neuhengstett)
4. Kiran Gangadharan/Karthick Subramanian (SV Böblingen)

### Mixed A (10 Teilnehmer)

1. Frieder Tausch/Chiara Geiger (TuS Metzingen)
2. Otto Kaltenbach/Franca Singer (VfL Herrenberg/Metzingen)
3. Willi Hoga/Karolin Blaich (TuS Metzingen)
4. Felix Walker/Sarah Röder (TSV Gomaringen)



Das Podium im Herreneinzel B | Alle Fotos auf dieser Seite: Jörg-Andreas Reihle



Prasad Jadhav (TSV Laiz)



Lorraine Rusli (VfL Herrenberg) siegte im Einzel und Doppel

### Partner des BWBV





## Südbadische Meisterschaft in Freiburg: Drei Titel für Lina Berger

Text: Michel Aisenpreis, FT Freiburg

Auch in diesem Jahr durfte die Badminton Abteilung der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. viele Badmintonbegeisterte zur Bezirksmeisterschaft Südbaden 2023 willkommen heißen. Gespielt wurden am 23. September alle drei Disziplinen in der vereinseigenen Neuen Dreifeldhalle. Für einen zügigen und reibungsfreien Ablauf des Turniers sorgte Thomas Kohlmeier mit seinem Organisationsgeschick, ganz herzlichen Dank!

Das Herreneinzel war mit einem 27 Spieler zählenden Teilnehmerfeld sehr zahlreich besetzt. Gespielt wurde deshalb im K.O.-System, es galt also, direkt von Beginn an hellwach zu sein. Im Halbfinale unterlag Lukas Helfert vom TV Zizenhausen Kevin Beyersdorffer (TB Emmendingen) in zwei Sätzen. Trotzdem sind beide damit für die kommende BW-Meisterschaft qualifiziert.

Im zweiten Halbfinale lieferten sich Jürgen Löhle (TB Emmendingen) und Cedric Wurst (TV Zizenhausen) ein packendes Duell, welches letzterer für sich entscheiden konnte. Im Finale setzte sich Cedric Wurst dann deutlich gegen Kevin Beyersdorffer durch und konnte so den Titel im Herreneinzel in den Hegau holen.

### Herreneinzel

1. Cedric Wurst (TV Zizenhausen)
2. Kevin Beyersdorffer (TB Emmendingen)
3. Lukas Helfert (TV Zizenhausen)

Mit lediglich fünf Meldungen konnte das Dameneinzel in einer Gruppe ausgespielt werden. Über alle Begegnungen hinweg konnte sich Lina Berger vom BC Offenburg überzeugend durchsetzen. Wanwisa Wadtoom (LV Ettenheim) belegte den zweiten Platz, gefolgt von Anne Schilli (FT Freiburg). Ebenfalls für die kommenden BW-Meisterschaften qualifizierte sich Theres Schächtele (BC Hochdorf) auf Platz vier.

### Dameneinzel

1. Lina Berger (BC Offenburg)
2. Wanwisa Wadtoom (LV Ettenheim)
3. Anne Schilli (FT Freiburg)



Siegerehrung Mixed (von links): Lukas Helfert, Daniela Frahm, Roman Latief, Lina Berger, Alyssa Klein, Steffen Rude | Foto: Michel Aisenpreis

Gegen Mittag gingen dann die Doppelpaarungen an den Start. Bei den Damen fanden sich sieben Paarungen für den Kampf um den Titel, bei den Herren sogar 21. Auch hier wurde im K.O.-System gespielt. Um allen Beteiligten mehr Spiele zu ermöglichen, gab es hier für die Unterlegenen noch eine Trostrunde.

In einem engen, aber packenden Halbfinale setzten sich Marius Corciuc und Johannes Fischer (Beide FT Freiburg) gegen die Emmendinger Paarung Jürgen Löhle und Kevin Beyersdorffer durch, mussten sich dann aber im Finale Steffen Beyersdorffer und Andreas Krehl (TB Emmendingen/TV Aldingen) knapp geschlagen geben. Platz drei sicherten sich dann Jürgen Löhle und Kevin Beyersdorffer, vor Tim-Christian Fandrich und David Schlepp (BC Hochdorf), die sich mit dem vierten Platz trotzdem für BW qualifizierten.

### Herrendoppel

1. Steffen Beyersdorffer/Andreas Krehl (TB Emmendingen/TV Aldingen)
2. Marius Corciuc/Johannes Fischer (FT Freiburg)
3. Jürgen Löhle/Kevin Beyersdorffer (TB Emmendingen)

Auch im Damendoppel konnte sich der BC Offenburg den Sieg sichern. Lina Berger und Samira Schilli setzten sich hier überzeugend durch, Nora Behsler und Daniela Frahm (FT Freiburg/TV Zizenhausen) belegten den zweiten Platz. Im Spiel um Platz drei setzte sich die Paarung des Ausrichtervereins Anne Schilli/Doreen Van Der Hoofd gegen Lisa Zitt und Jennifer Zimmermann (TSV Zähringen) durch, beide Paarungen sind somit für die BW-Meisterschaften qualifiziert.

### Damendoppel

1. Lina Berger/Samira Schilli (BC Offenburg)
2. Nora Behsler/Daniela Frahm (FT Freiburg/TV Zizenhausen)
3. Anne Schilli/Doreen Van Der Hoofd (FT Freiburg)

Zum Ende eines langen und intensiven Turniertages setzten die Spiele des gemischten Doppels den Schlusspunkt. Auch hier waren mit 15 Paarungen die Teilnehmerzahlen hervorragend. Gespielt wurde wieder ein K.O.-System, bei dem aber alle Plätze bis zum Schluss ausgespielt wurden. Im ersten Halbfinale setzten sich Steffen Rude und Alyssa Klein (FC Freiburg/PTSV Konstanz) gegen Lukas Helfert und Daniela Frahm (TV Zizenhausen) über drei Sätze hinweg durch. Im Finale trafen die beiden dann auf Roman Latief und Lina Berger (Beide BC Offenburg), denen sie sich in einem knappen Spiel geschlagen geben mussten. Auf Platz drei folgten Lukas Helfert und Daniela Frahm vor Jürgen Löhle und Laura Züfle (TB Emmendingen)

### Mixed

1. Roman Latief/Lina Berger (BC Offenburg)
2. Steffen Rude/Alyssa Klein (FC Freiburg/PTSV Konstanz)
3. Lukas Helfert/Daniela Frahm (TV Zizenhausen)

Alles in allem blicken sowohl die Teilnehmer als auch die FT 1844 Freiburg als Ausrichter auf ein gelungenes Turnier mit vielen spannenden Spielen zurück. Der Blick geht nun in Richtung des Starts der Mannschaftsmeisterschaften sowie der BW-Meisterschaften, auf die alle Teilnehmer nun bestens vorbereitet sein dürften.



Siegerehrung Mixed bei den Nordwürttembergischen Meisterschaften in Bad Mergentheim | Foto: Thomas Beiersdorf

Bezirksmeisterschaft | Nordwürttemberg

## Lukas Stoll zweifacher Nordwürttembergischer Meister in Bad Mergentheim

Text: Thomas Beiersdorf, TV Bad Mergentheim

Die Kopernikus-Sporthalle in Bad Mergentheim war auf neun Sportfeldern am 23. September zum wiederholten Mal Austragungsort einer Nordwürttembergischen Bezirksmeisterschaft der Aktiven. Insgesamt 31 Spieler aus 14 Vereinen nahmen das Angebot an.

Alle Teilnehmer meldeten sich pünktlich an und nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Thomas Beiersdorf konnte der Turnierverlauf beginnen.

In der Konkurrenz Herreneinzel wurde aufgrund der gemeldeten Teilnehmer vorab eine Qualifikationsrunde ins 16er Hauptfeld ausgetragen. Schon in dieser Phase war zu erkennen, dass es viele enge und spannende Spiele geben würde.

In der KO-Phase mit dem Ausspielen aller Plätze konnte sich Lukas Stoll (Spvgg Hengstfeld Wallhausen) gegen Mark Kröner (SG Schorndorf) in drei hochklassigen und spannenden Sätzen durchsetzen und den Turniersieg für sich verbuchen. Das kleine Endspiel entschied Timo Reiß vom TV Bad Mergentheim in zwei Sätzen gegen Thorsten Schumann von der KSG Gerlingen für sich.

Im Dameneinzel wurde ein Gruppensystem ausgespielt. Vanessa Samtleben Romero (SV Fellbach) wurde vor Amelie Dinger (TSV Tauberbischofsheim), die den zweiten Platz errang, und ihrer Schwester Montserrat Samtleben Romero (SV Fellbach) verdient Erste.

Im Herrendoppel wurden drei 3er-Gruppen gebildet. Letztendlich konnten sich die Favoriten Lukas Stoll und Jonas Hahn (beide Spvgg Hengstfeld-Wallhausen) vor Martin Rein und Timo Reiß (beide TV Bad Mergentheim) in der Platzierungsphase durchsetzen.

Auf den weiteren Plätzen folgten Thorsten Schumann (KSG Gerlingen) mit Partner Tom Laukemann (TSV Künzelsau) und Mark Kröner (SG Schorndorf) mit Christoph Unger (SG Schlierbach-Göppingen).

Das Damendoppel war die Begegnung SV Fellbach gegen TSV Tauberbischofsheim. Ungefährdet und souverän gewannen die beiden Schwestern Vanessa und Montserrat Samtleben Romero (beide SV Fellbach) vor Amelie Dinger und Sina Neckermann.

Auch das Gemischte Doppel wurde im Gruppensystem ausgetragen. Das Mixed Vanessa Seybold (SG Schlierbach-Göppingen) und Mark Kröner (SG Schorndorf) errang den Turniersieg. Die Fellbacher Paarung Vanessa Samtleben Romero und Tobias Samtleben belegte vor Montserrat Samtleben Romero, ebenfalls vom SV Fellbach, und Felix Haller von der SG Schorndorf den zweiten Platz.

Nach der Siegerehrung traten alle Teilnehmer und Betreuer gegen 19:00 Uhr ihren Weg nach Hause an. Der TV Bad Mergent-



Siegerehrung Herreneinzel in Bad Mergentheim | Foto: Thomas Beiersdorf



Das Podium im Damendoppel bei den Nordwürttembergischen Meisterschaften | Foto: Thomas Beiersdorf

heim wünscht allen Halbfinal-Teilnehmern viel Glück und Erfolg bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften am 16./17. Dezember in Schorndorf.

Der TV Bad Mergentheim bedankt sich recht herzlich bei allen Spielern, Helfern und Betreuern für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf des Turniers.

#### Die Platzierungen:

##### Herreneinzel

1. Lukas Stoll (Spvgg Hengstfeld-Wallhausen)
2. Mark Kröner (SG Schorndorf)
3. Timo Reiß (TV Bad Mergentheim)
4. Thorsten Schumann (KSG Gerlingen)

##### Dameneinzel

1. Vanessa Samtleben Romero (SV Fellbach)
2. Amelie Dinger (TSV Tauberbischofsheim)
3. Montserrat Samtleben Romero (SV Fellbach)

##### Herrendoppel

1. Lukas Stoll/Jonas Hahn (Spvgg Hengstfeld-Wallhausen)
2. Timo Reiß/Martin Rein (TV Bad Mergentheim)
3. Thorsten Schumann/Tom Laukemann (KSG Gerlingen/TSV Künzelsau)

##### Damendoppel:

1. Montserrat und Vanessa Samtleben Romero (SV Fellbach)
2. Amelie Dinger/Sina Neckermann (TSV Tauberbischofsheim)

##### Mixed:

1. Mark Kröner/Vanessa Seybold (SG Schorndorf/SG Göppingen-Schlierbach)
2. Tobias Samtleben/Vanessa Samtleben Romero (SV Fellbach)
3. Felix Haller/Montserrat Samtleben Romero (SG Schorndorf / SV Fellbach)

Partner des BWBV



Siegerehrung Herrendoppel bei den Nordwürttembergischen Meisterschaften in Bad Mergentheim | Foto: Thomas Beiersdorf

## SSV-Oliver-Sommercamp 2023

Text: Frank Bender, SSV Waghäusel

Vom 7. bis 10. September fand das diesjährige SSV-Oliver-Sommercamp der Badmintonabteilung SSV Waghäusel statt. Diese Campserie wird von der „Oliver Sport GmbH“ in Dossenheim unterstützt. Trainer des Camps war der hauptverantwortliche Trainer des SSV Waghäusel, Frank Bender. Die SSV-Oliver-Jugendcamps sind offen für alle Spieler aller Badmintonvereine. Das Sommercamp wurde auf 12 Spieler beschränkt. Leider musste kurzfristig ein Spieler auf Grund einer Verletzung absagen.

Der Start war pünktlich am Donnerstag um 14 Uhr. Los ging es mit der Begrüßung. Es wurden die wichtigsten Informationen zu den kommenden vier Tagen mitgeteilt und Fragen beantwortet. Themenschwerpunkte der Trainingstage waren schneller Start, Vorderfeldtraining, Angriff, Abwehr, Ballmaschinentraining, Stick-Schläge, Racketspeed, Schlagsicherheit, Rückhand, Matchtraining, Spaßspiele, Kondition, Athletik und Theorie. Außerdem wurde drei-



Die Teilnehmer beim SSV-Oliver-Sommercamp in Waghäusel | Foto: Frank Bender

mal ein freiwilliges Zusatztraining, mit den Themen Neutralisation, Temposteuerung, Dive-/Konterabwehr, Taktik und Antizipation angeboten. An zwei Nachmittagen waren wir im Freibad, welches sich direkt neben der SSV-Halle befindet.

Die Rückmeldung der Teilnehmer war sehr positiv. Fast alle haben sich bereits für weitere SSV-Oliver-Jugendcamps ange-

meldet. Das nächste findet in den Herbstferien statt. Auch im Jahr 2024 wird es in allen Ferien ein Camp geben. Für diese kann man sich bereits anmelden. Ausführliche Informationen zu unseren Camps und weitere, findet man auf unserer Internetseite:

[www.badminton-waghaeusel.de](http://www.badminton-waghaeusel.de)



## SSV-OLIVER-Jugendcamps

- Training mit Niveau -



Die Badmintonabteilung des SSV Waghäusel lädt alle Kinder und Jugendliche, mit mind. D-RLT-Niveau, zu den SSV-OLIVER-Jugendcamps ein. Hauptziel ist die sportliche Weiterbildung, aber der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz. Neben den Sportlichen Einheiten gibt es Team- und Vertrauensspiele. Teilweise gehen wir auch ins Schwimmbad. Dabei sein lohnt sich garantiert!

**2024 gibt es in allen Schulferien jeweils 1 Camp!**

Anmeldungen sind bereits möglich!

Ausführliche Informationen findet man unter: [www.badminton-waghaeusel.de](http://www.badminton-waghaeusel.de)





Beim Globus-Oliver-Cup vereinbarten der SSV Waghäusel und der BC Schwindratzheim eine Kooperation | Foto: Frank Bender

Vereine | Nordbaden

## SSV Waghäusel und BC Schwindratzheim bilden Kooperation

Text: Frank Bender, SSV Waghäusel

Beim internationalen Jugendturnier „Globus-Oliver-Cup“ ist der Badmintonabteilung SSV Waghäusel und dem BC Schwindratzheim, einem erfolgreichen Verein in der starken Badmintonnation Frankreich, eine Seltenheit gelungen. Bereits vorab war man sich einig, dass eine Kooperation gebildet werden soll.

Am Turnierwochenende in Waghäusel wurden die Details geklärt. Zwei starke Jugendvereine möchten zukünftig gemeinsam kooperieren und mehrmals im Jahr in Form von Tages-, Wochenendlehrgängen und Camps zusammen trainieren.

Bereits im November wird der SSV Waghäusel erstmals mit ausgewählten Spielern nach Frankreich fahren.

Diese Kooperation ist eine große Chance, für beide Vereine. Man ist davon überzeugt, dass alle sportlich davon profitieren und zusätzlich ist es ein sehr guter internationaler Austausch. Die Badmintonabteilung SSV Waghäusel freut sich bereits sehr auf die Zusammenarbeit, auf den ersten Lehrgang und ist gespannt, was die gemeinsame Kooperation in der Zukunft noch alles ermöglicht.

Partner des BWB





Siegerehrung der A-Klasse beim 4. Mini-Mannschaftsturnier des PSV Reutlingen | Foto: Katharina Bendel

Vereine | Südwürttemberg

## 17 Teams beim 4. Mini-Mannschaftsturnier des PSV Reutlingen

Text: Katharina Bendel, Karin Geisenhofer, PSV Reutlingen

Am Samstag, 16. September fand in der Dietweg-Sporthalle zum vierten Mal das Mini-Mannschaftsturnier des PSV Reutlingen statt. Auch in diesem Jahr nahmen 17 Mannschaften das Angebot an, ein Turnier als Vorbereitung für die im Oktober beginnende Saison zu spielen.

In Klasse A ab Landesliga bis Baden-Liga und Württemberg-Liga kämpften acht Mannschaften um den Titel, in Klasse B von der Kreisklasse bis zur Bezirksliga waren es neun Teams.

Die Spieler\*innen hatten sich wieder originale Namen für ihre Mannschaften überlegt, wie zum Beispiel „Das Schärfste, was das Turnier zu bieten hat“, „Drei Generationentrio“ oder „Team Banane“. Natürlich war auch der PSV mit vier Mannschaften vertreten.

In der Klasse A gab es am Anfang zwei 4er-Gruppen und anschließend haben die Platzierten der jeweiligen Gruppen gegeneinander die finalen Platzierungen ausgespielt. Im Finalspiel wurde es richtig spannend, zum Schluss war die Anzahl der Sätze und Spiele gleich und es kam auf die erzielten Punkte an. EIN einziger Punkt entschied über Sieg oder Niederlage. Durchgesetzt hat sich das „Drei Generationentrio“ (BV Rastatt) gegen „Die Murmeltiere“ (SSC Karlsruhe/BSV Eggenstein). Den dritten Platz holte sich „Bio-Ethanol“ (BV Rastatt/SpVgg Mössingen) vor dem PSV-Team „ParaSetaVoll 500“.

In der B-Klasse ging es los mit drei 3er-Gruppen und anschließend wurden die Plätze ebenfalls in drei 3er-Gruppen ausgespielt. Hier hat die Mannschaft „NoName“ (PSV Reutlingen) gewonnen, dicht gefolgt von „DJK Ludwigsburg“, den dritten Platz sicherte sich ebenfalls eine Gruppe vom PSV „Burning Racket“.

Um ca. 20.30 Uhr waren alle Spiele beendet und alle machten sich zufrieden auf den Heimweg.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für das schöne Turnier und freuen uns wie auch alle Teilnehmenden auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

### Die Platzierungen der A-Klasse

1. Drei Generationentrio
2. Die Murmeltiere
3. Bio-Ethanol
4. ParaSetaVoll 500
5. Team Banane
6. Die Spekulator-Gang
7. Das Schärfste, was das Turnier zu bieten hat
8. Die Mädels und die starken Männer

### Die Platzierungen der B-Klasse

1. NoName
2. DJK Ludwigsburg
3. Burning Racket
4. FiveGuys
5. Indien
6. Die Federballfetzer
7. Die ruhige Kugel
8. PabloSpieltVereinsmeister
9. wie spreche ich das aus? ach schon wieder vergessen

Mehr Infos und Bilder unter

[badminton.psv-reutlingen.de/](http://badminton.psv-reutlingen.de/)





Siegerehrung B-Klasse beim 4. Mini-Mannschaftsturnier in Reutlingen | Foto: K. Bendel

Vereine | Südwürttemberg

## Guter Besuch beim 18. Reutlinger-Frühherbst-Cup

Text: Katharina Bendel, Karin Geisenhofer, PSV Reutlingen

Gleich einen Tag nach der Ausrichtung des 4. PSV Mini-Mannschaftsturniers in der Dietweg-Sporthalle fand am Sonntag, 17. September zum 18. Mal der RFC statt.

Diese Ausgabe des Turniers für Hobbyspieler(innen) fand zum dritten Mal in Folge im September statt und wurde zwischenzeitlich umbenannt vom „Reutlinger-Frühjahrs-Cup“ zum „Reutlinger-Frühherbst-Cup“.

Auch wenn der „Reutlinger-Frühherbst-Cup“ den Herbst ankündigt, war es am Turniertag sowohl draußen als auch in der Halle noch sehr warm.

Am Morgen mit Beginn um 10 Uhr ging es los mit den Mixed-Spielen. Mit sechs Paarungen war es eine überschaubare Gruppe. Um die Platzierungen auszuspielen, hieß es „jedes Team gegen jedes Team“.

Nach fünf Runden standen dann die Gewinner fest: Glückwunsch an Evi Krey (SpVgg Weil im Schönbuch) und Vishal Shah (PSV Reutlingen).

Nach der Siegerehrung im Freien ging es dann mit den Disziplinen Damen- und Herrendoppel weiter. Im Damendoppel

starteten vier Paarungen, gespielt wurde auch hier im Modus „jedes Team gegen jedes Team“. Hier haben sich Annika Schnaitmann/Melanie Linkohr (SpVgg Rommelshausen) durchgesetzt.

Bei den Herren mit so einem großen Teilnehmerfeld, 25 Doppel an der Zahl, war es eine andere Sache. In den Vorrundenspielen gab es dann sieben 3er-Gruppen und eine 4er-Gruppe. Nachdem die Gruppenspiele beendet waren, standen die Meisterschaften an. Die Ersten und Zweiten in den jeweiligen Gruppen spielten in einem 16er Feld um die Podestplätze. Die Verlierer in einem 9er-Feld die letzten Plätze aus. Somit hatte jeder Herr zwischen vier und sechs Spiele und jeder kam auf seine Kosten oder an seine Grenzen.

Hier erzielte das Doppel Joachim Didié/Christoph Potrykus (Badmintonfreunde Achalm) gegen Vigneshwaran Baskaran/Hans Berkemer den Sieg.

Nach vielen spannenden und schweißtreibenden Matches endete der Tag gegen 20 Uhr mit den Siegerehrungen. Die besten vier jeder Disziplin bekamen Urkunden, die Platzierten eins bis drei reichlich Powermüslis und Backmischungen. Für die Damen gab es zusätzlich „Samenbomben“ für den Garten.

An dieser Stelle noch einmal danke für die zahlreiche Teilnahme und herzlichen Glückwunsch an die Platzierten. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

### Die Platzierungen im Mixed

1. Evi Krey/Vishal Shah
2. Annika Schnaitmann/Andreas Winkelbach
3. Surabhi Rathore/Ashish Rathore
4. Birgit Guzman Batista/André Rieberger

### Die Platzierungen im Damendoppel

1. Annika Schnaitmann/Melanie Linkohr
2. Sanja Vodnik/Gabi Böttinger
3. Evi Krey/Surabhi Rathore
4. Emma Wolf/Birgit Guzman Bastista

### Die Platzierungen im Herrendoppel

1. Joachim Didié/Christoph Potrykus
2. Vigneshwaran Baskaran/Hans Berkemer
3. Ashish Rathore/Murthy Shadakshara
4. Marc Geyer/Martin Keller

Mehr Infos und Bilder unter

[badminton.psv-reutlingen.de/](http://badminton.psv-reutlingen.de/)



Siegerehrung beim RFC im Mixed (v.l.n.r.): Ashish Rathore/Surabhi Rathore, Vishal Shah/Evi Krey, Annika Schnaitmann/Andreas Winkelbach | Foto: Katharina Bendel



## YONEX-BWBV-Circuit Baden-Württemberg

### 1. RLT Aktive - Doppel und Mixed

18. November und 19. November 2023

|                           |  |                        |   |
|---------------------------|--|------------------------|---|
| <b>Veranstalter:</b>      | BWBV- Bezirke  | <b>Turnierball:</b>    | Zugelassene Federbälle der Marke <b>YONEX</b> (AS20 oder höherwertig).<br>Mit einem anderen Ball kann – auch in gegenseitigem Einvernehmen – nicht gespielt werden. Verstöße werden mit Disqualifikation geahndet.<br>Die Ausrichter halten zugelassene Federbälle zum rollenweisen Verkauf bereit. |
| <b>Termin:</b>            | Samstag, 18. November<br>und Sonntag, 19. November 2023  | <b>Turnierleitung:</b> | Ranglistenbeauftragte der Bezirke<br>(siehe entsprechende Meldeanschriften)   |
| <b>Anmeldung:</b>         | In der Halle jeweils spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn.  | <b>Setzkriterium:</b>  | Aktuelle Rangliste des BWBV bzw. der Bezirke  |
| <b>Meldeberechtigung:</b> | Spielerinnen und Spieler, die eine Spiel-erlaubnis für einen BWBV-Mitgliedsverein besitzen.  | <b>Spielkleidung:</b>  | Einheitliche Spielkleidung. Es gelten die Bestimmungen nach §2 der BWBV-SpO.  |
| <b>Meldeschluss:</b>      | 11. November 2023  | <b>Spielordnung:</b>   | Es gelten die Bestimmungen der BWBV-SpO (u.a. §44/45).  |
| <b>Meldegebühr:</b>       | Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und beträgt 8,00 Euro pro Teilnehmer/in und Disziplin. Sie ist während des Turniers vereinsweise zu entrichten.<br>Für verspätete Meldungen wird pro Teilnehmer*in und Disziplin eine OG von 2,00 Euro erhoben. |                        |   |

#### NORDBADEN

##### TSV Racket Center Nußloch

Racket Center Nußloch [8]  
Walldorfer Str. 100  
69226 Nußloch  
Tel.: 06224 / 99090

##### Spielbeginn:

Spielbeginn:  
nur am Samstag, 18.11.!  
Mixed: 10:00 Uhr  
Doppel: ca. 14:00 Uhr

##### Meldeanschrift:

Daniel Badstöber  
Schillerstr. 39  
69257 Wiesenbach  
Tel.: 0157 / 36268691  
ranglisten-nb@bwbv.de

#### SÜDBADEN

##### N.N.

Ausrichter gesucht

#### NORDWÜRTTEMBERG

##### N.N.

Ausrichter gesucht

#### SÜDWÜRTTEMBERG

##### TSV Laiz

Kreissporthalle Sigmaringen [12]  
Hohenzollernstr. 41  
72488 Sigmaringen  
Tel.: 07571 / 686876  
Tel.: 0172 / 7423724

##### Spielbeginn:

nur am Samstag, 18.11.!  
Doppel: 10:00 Uhr  
Mixed: ca. 14:00 Uhr

##### Meldeanschrift:

Nicole Steidinger  
Heisenbergstr. 21  
72555 Metzingen  
Tel.: 07123 / 61007  
ranglisten-sw@bwbv.de



## Schulsportsets

Die Hersteller OLIVER, YANG YANG und YONEX haben in Zusammenarbeit mit dem BWBV Badminton-Sportsets zusammengestellt, welche speziell auf die Bedürfnisse einer Schulklasse zugeschnitten sind, und bieten diese Sets zu günstigen Preisen an.

Bestellungen dieser Sets versehen Sie bitte mit kompletter Schulan-schrift und mit Schulstempel – bzw. Vereinsbezeichnung, Ver-einsanschrift und Vereinsstempel.



Konzipiert auf der Basis langjähriger eigener Erfahrung im Schulsport

### Schul-Set Classic 245 €\*

>> Grundausrüstung

- 20x Yang Yang Armo Power
- 5x 6er Dose Nylonbälle No. 1
- 1x Badmintontasche
- 20x Ersatz-Griffbänder



Bälle mit Korkfuß

### Schul-Set Premium 279 €\*

>> Damit sind alle versorgt

- 20x Yang Yang Armo Power
- 10x 6er Dose Nylon No. 1
- 1x Lehrer-Racket Flash 6
- 1x Badmintontasche
- 21x Ersatz-Griffbänder



One-piece-Rackets mit haltbarer Saite und integriertem T-Stück

### Schul-Set Refill 124 €\*

>> Bestände auffüllen

- 10x Yang Yang Armo Power
- 4x 6er Dose Nylon No. 1
- 10x Ersatz-Griffbänder



\* inkl. MwSt / versandfrei



### Oliver Schulsport Set II

- 15 x Badminton-Schläger STRONG 600 - Material: Alu-Stahl
  - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
  - Badmintontasche für 15 Schläger
- 169,95 € inkl. MwSt.**

### Oliver Schulsport Set III

- 15 x Badminton-Schläger SPEEDLIGHT 500 - Material: Alu/Stahl One pc.
  - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
  - Badmintontasche für 15 Schläger
- 219,95 € inkl. MwSt.**



### Oliver Schulsport Set I

- 15 x Badminton-Schläger Superior 300 - Material: Composite
  - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
  - Badmintontasche für 15 Schläger
- 239,95 € inkl. MwSt.**



### YONEX Schulsport Set

- 15 x Racket GB 360
  - 1x Tasche 42231W
  - 2x 6er Dose Mavis 350 Plastikbälle
  - 2x Spielregelplakat
- Komplettpreis 149,99€ inkl. MwSt.**



## Spielabzeichen & Sportabzeichen

Kostenlos erhalten alle Vereine und Schulen Unterlagen und Urkunden. Lediglich die Portokosten müssen bezahlt werden.

## Schulsportbroschüre Bestelladresse

Die Schulsportbroschüre kann zum Preis von 8,00 € zzgl. Porto bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Ihre Bestellung zu allen obengenannten Artikeln richten Sie bitte an die **BWBV Geschäftsstelle**

Susanne Kniepert  
 Contre Escarpe 2  
 77836 Rheinmünster  
 Tel.: 07227-9942588  
[geschaeftsstelle@bwbv.de](mailto:geschaeftsstelle@bwbv.de)

# BWBV-Mannschaftsmeisterschaft U15 und U19

Text: Edi Klein, BWBV-Jugendwart

**Veranstalter: BWBV**

**Ausrichter: SG Schorndorf**

**Zeit: Sonntag, 18. Februar 2024  
ab 9:30 Uhr**

**Ort:** Karl-Wahl-Sporthalle  
Schlichtener Str. 37  
73614 Schorndorf

Abhängig vom Meldeeingang wird die Meisterschaft auf zwei Tage ausgedehnt, dann U15 am Samstag, U19 am Sonntag. In den letzten Jahren konnte sie an einem einzigen Tag durchgeführt werden. Bei der Meldung der U15-Mannschaften also bitte den Samstag optional einplanen.

## Spielberechtigung:

### U19-Mannschaften:

Jahrgang 2005 und jünger  
(U13 nur gemäß § 16 (3) der JO)

### U15-Mannschaften:

Jahrgang 2009 und jünger

Die Mannschaftssaison orientiert sich an der Saison der Aktiven O19. Der bei Einzel-Turnieren vorgesehene AK-Wechsel zum 1. Januar eines Jahres ist für die Mannschaftssaison nicht relevant. Teilnehmer der U15-/U19-Mannschaften, die auf Bezirksebene Mannschaftsspiele bereits im Herbst 2023 durchführen, können trotz AK-Wechsel zum 1.1.2023 bis zum Abschluss der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Frühjahr 2024 am Mannschaftsspielbetrieb der U15-/U19-Mannschaften teilnehmen.

## Spielsystem bei angemeldetem Turnier:

Zwei Gruppen à max. 4 Mannschaften, danach Platzierungsspiele (evtl. überkreuz). Änderungen sind abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften möglich.

## Meldeberechtigung und sonstige Bestimmungen:

Siehe Abschnitt IV. „Mannschaftsmeisterschaft U15, U19“ der BWBV-JO

- 4 direkt qualifizierte Mannschaften (Platz 1 bis 4 des Vorjahres):
- U15: SG Schorndorf, SSV Waghäusel, TSV Altshausen, TV Echterdingen

U19: SG Schorndorf, TSV Heubach  
Die Mannschaftsmeister der 4 Bezirke. Freie Plätze (z.B. Nachrücker) können in der Reihenfolge nach § 17 der JO vergeben werden.

Für jede Mannschaft sind auf dem Meldeformular **mindestens 6 Jungen und 3 Mädchen** aufzuführen. Zur Meisterschaft muss jede Mannschaft mit mindestens **4 Jungen und 2 Mädchen** antreten, und zwar während des gesamten Turniers, ansonsten gilt sie als nicht angetreten (vgl. § 21 Jugendordnung).

## Meldeschluss:

**Montag, 18. Dezember 2023.**

Verbindlich durch den Verein formlos per E-Mail an Edi Klein (**jugendwart@bwbv.de**). Ein später mit den Mannschaftsranklisten auszufüllendes Meldeformular wird an die meldenden Vereine nachgereicht (im Januar 2024).

## Auslosung:

**Sonntag, 11. Februar 2024.**

Die Auslosung wird auf [bwbv.de](http://bwbv.de) veröffentlicht. Die Auslosung kann bei gravierenden Ausfällen in der Tagesrangliste gegenüber der ursprünglich gemeldeten Rangliste entsprechend abgeändert werden.

## Meldegebühr: 25 € je Mannschaft.

Erfolgt eine Absage nach Veröffentlichung der Auslosung, wird zusätzlich zur Meldegebühr eine Ordnungsgebühr von 40 Euro nach § 19 Abs. 3 JO fällig.

## Anmeldung am Spielort:

45 Minuten vor Turnierbeginn der jeweiligen Spielklasse.

## Abgabe der Mannschaftsaufstellungen:

Spätestens 30 Minuten vor dem geplanten Beginn einer Begegnung bzw. nach Aufforderung durch die Turnierleitung. Jeder Verein ist für die Richtigkeit seiner Aufstellung selbst verantwortlich.

## Turnierball: Yang Yang 202.



Ein Spiel mit nicht zugelassenen Bällen kann als verloren gewertet werden. Die Bälle sind von den teilnehmenden Mannschaften je zur Hälfte zu stellen.

## Turnierdurchführung:

Durch den Ausrichter und den BWBV-Jugendwart oder seinen Vertreter.

## Turnierausschuss:

BWBV-JuW oder sein Vertreter, Referee, 1 Vertreter des Ausrichters.

## Zählrichter:

Regeln die am jeweiligen Mannschaftswettkampf beteiligten Vereine unter sich.

## Spielkleidung:

Badmintongerechte Spielkleidung, nach DBV-SpO § 1 Abs. 2: Fun-Shirts, Turn- und Radfahrerhosen, sowie Bermudashorts sind nicht zugelassen.

## Qualifikation für die Mannschaftsmeisterschaft U15, U19 der Gruppe SüdOst am 23./24. März 2024 in Schorndorf:

Die jeweiligen Meister und Vizemeister sind automatisch für die SüdOstdeutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Zusage zur Teilnahme wird während der BWBV-Mannschaftsmeisterschaften erbeten. Es wird erwartet, dass sich die jeweiligen Meister und Vizemeister für diese Meisterschaften anmelden.

## Allgemeines:

Für Unfälle und Schadensfälle aller Art haften weder der Veranstalter noch der Ausrichter. Bei Unfällen gelten die amtlichen Versicherungsbedingungen der Sportverbände. Nichtbeachten der Hallenordnung kann Disqualifikation zur Folge haben.

## Datenschutzbestimmungen:

sind in § 33 JO geregelt.

Partner des BWBV



**YANG YANG**

**www.siamsports.de**

## 5. E-RLT SW U11-U19 2023 Einzel

Text: Charlotte Bögelein, Bezirks-  
Jugendwartin Südwürttemberg

**Veranstalter:** BWBV  
Bezirk Südwürttemberg

### Region 1

**Termin:** Samstag, 18.11.2023

**Ausrichter:** Spvgg Mössingen

Steinlachhalle, Goethestr. 45

72166 Mössingen

Telefon (Turniertag): 0160 72 61 805

**Meldeschluss:** Sonntag, 12.11.23

**Meldungen:**

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

### Region 2

**Termin:** Sonntag, 12.11.2023

**Ausrichter:** Heidenheimer SB

Landkreishalle Heidenheim (nahe

Berufschulzentrum)

Heckentalstraße 86

89518 Heidenheim-Weststadt

Telefon (Turniertag): 0172 7394154

**Meldeschluss:** Sonntag, 5.11.2023

**Meldungen:**

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

**Spielbeginn:** jeweils 10:00 Uhr

**Anmeldung:**

Bis 30 Minuten vor Turnierbeginn

**Meldungen:**

Meldungen sind vereinsweise ausschließlich über dbv.turnier.de vorzunehmen, nur mit Spieler-ID.

**Meldegebühr:** 7 € / Spieler/in

**TeilnehmerInnen:**

Es sind über die DBV-Ranglistentabelle (Stand Meldeschluss) je AK und Disziplin teilnahmeberechtigt:

- die 2 bestplatzierten gemeldeten Spieler/innen fremder Landesverbände
  - die 4 bestplatzierten Spieler/innen von Vereinen aus einer fremden Region des BWBV
  - 10 Spieler/innen von Vereinen der ausrichtenden Region in Südwürttemberg
- Abhängig vom Meldeeingang können in einzelnen Disziplinen mehr Teilnehmer/innen zugelassen werden. Die Setzung erfolgt nach DBV-Rangliste bzw. nach Auslosung bei Anfängern.

**Disziplinen:** Einzel U11-U19

**Turnierleitung:**

Der jeweilige Ranglistenbeauftragte.

**Durchführung:**

Der jeweilige Ausrichter

**Spielmodus:**

KO-System mit Ausspielen aller Plätze oder Gruppen.

**Turnierbälle:**

**Yang Yang 202 oder POON schwarz**



Es darf ausschließlich mit den Bällen POON schwarz und YangYang 202 gespielt werden (Verkauf während des Turniers in der Halle). Das Spielen mit nicht zugelassenen Bällen kann Disqualifikation zur Folge haben.

**Datenschutz:**

Hinsichtlich des Datenschutzes wird auf § 33 JO des BWBV verwiesen.

**Sonstiges:**

- Jeder Teilnehmer hat sich als Zählrich-ter zur Verfügung zu stellen.
- Bei Verspätung oder Nichterscheinen bitte dringend vor Anmeldeschluss den Ausrichter informieren!

**Altersklasseneinteilung:**

U 11: Jahrgänge 2013 und jünger

U 13: Jahrgänge 2011 und 2012

U 15: Jahrgänge 2009 und 2010

U 17: Jahrgänge 2007 und 2008

U 19: Jahrgänge 2005 und 2006



Siegerehrung Jugenddoppel U19 bei der BWBV-Meisterschaft Schüler und Jugend 2023 in Konstanz | Foto: PTSV Konstanz

## 4. E-RLT Nordbaden Nord U11-U19 2023 in Weinheim Einzel

Text: Marcel Schoolmeesters, Bezirksjugendwart Nordbaden und Calvin Ebert, Ranglistenbeauftragter Nordbaden-Nord

**Veranstalter:** BWBV  
**Bezirk Nordbaden**  
**Ausrichter:** TSG Weinheim

**Disziplinen:** U11, U13, U15, U17, U19 jeweils Einzel

**Termin:** **Sonntag, 29.10.2023**  
Alle Altersklassen ab 9:30 Uhr  
Anwesenheitsmeldung (vereinsweise) in der Halle bis spätestens 9:00 Uhr. Wir bitten ggf. aktuelle Meldungen zum Turnier auf [turnier.de](http://turnier.de) zu beachten!

**Austragungsort:**  
Sporthalle Kreissporthalle  
Heinestraße, 69469 Weinheim

**Altersklassen:**  
U 11: Jahrgänge 2013 und jünger  
U 13: Jahrgänge 2011 und 2012  
U 15: Jahrgänge 2009 und 2010  
U 17: Jahrgänge 2007 und 2008  
U 19: Jahrgänge 2005 und 2006

**Austragungsmodus:**  
Ranglisten-KO-System mit Ausspielen aller Plätze. Abhängig von der Größe des Startfeldes können Platzierungsspiele entfallen oder auch andere Turniersysteme festgelegt werden. Die Turnierergebnisse gehen in die DBV-Ranglistentabelle ein.

**Spielmodus:**  
2 Gewinnsätze bis 21 Punkte mit Verlängerung

**Teilnehmerzahlen:**  
**Einzel:** je Altersklasse 16 Jungen und 16 Mädchen

**Meldeberechtigung:**  
Meldungen anhand der DBV Rangliste zum Meldezeitpunkt. Es sind über die DBV-Ranglistentabelle je AK und Disziplin die 2 bestplatzierten gemeldeten Spieler/innen im Einzel teilnahmeberechtigt (DBV-Quote). Darüber hinaus sind über die DBV-Ranglistentabelle je AK und Disziplin die 4 punktbesten Einzelspieler zugelassen, die für Vereine aus dem BWBV (außerhalb der Region NB Nord) spielberechtigt sind (Fremdregion-Quote).

Zudem sind über die DBV-Ranglistentabelle je AK und Disziplin die 10 punktbesten Einzelspieler zugelassen, die für Vereine aus der ausrichtenden Region NB Nord spielberechtigt sind (Region).

**Meldungen:**  
Meldungen vereinsweise ausschließlich über [turnier.de](http://turnier.de)  
Zur Meldung ist eine gültige Spieler-ID erforderlich, die ggf. rechtzeitig (mindestens 1 Woche) vor dem Meldeschluss zu beantragen und in jedem Fall spätestens zum Turnierbeginn nachzureichen ist.

**Turnierlink:**

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

**Meldegebühr:**  
7,00 EUR je Teilnehmer/in vereinsweise während des Turniers zu bezahlen. Bei Abmeldungen weniger als 24 Stunden vor dem Turnierbeginn, wird gemäß §27 Abs. 9 BWBV JO die Meldegebühr, egal aus welchem Grund, auf jeden Fall fällig.

**Meldeschluss:**  
**Sonntag, 15. Oktober 2023**  
Die Teilnehmerlisten werden im entsprechenden Turnier auf [turnier.de](http://turnier.de) veröffentlicht.

**Auslosung:**  
wird am Turniertag bekannt gegeben

**Setzplätze:**  
Setzplätze werden anhand der DBV Rangliste zum Zeitpunkt des Meldeschlusses vergeben. Es wird mindestens die Hälfte der Spieler/innen gesetzt.

**Abmeldung:**  
Abmeldungen vor dem Turniertag bitte unverzüglich per E-Mail an [jrr-nbn@bwbv.de](mailto:jrr-nbn@bwbv.de) bzw. am Turniertag möglichst frühzeitig vor Turnierbeginn an den Ausrichter melden!

**Turnierbälle:**  
**Yang Yang 202 oder POON schwarz**



Es darf ausschließlich mit den Bällen POON schwarz und YangYang 202 gespielt werden (Verkauf während des Turniers in der Halle). Das Spielen mit nicht zugelassenen Bällen kann Disqualifikation zur Folge haben.

**Zählrichter:**  
Jede/r Spieler/in hat sich als Zählrichter zur Verfügung zu stellen, i.d.R. der Verlierer des letzten Spiels. Nichtbefolgen kann Disqualifikation zur Folge haben.

**Spielkleidung:**  
Nach DBV-SpO § 1 Abs. 2 ist in badmintongerechter Spielkleidung anzutreten. Fun- Shirts, Turn- und Radfahrerhosen sowie Bermudashorts, lange Trainingshosen, etc. sind nicht zugelassen.

**Turnierleitung:**  
Mitglieder des Ausrichters

**Turnierausschuss:**  
Ranglistenbeauftragter (oder Bezirksjugendwart), Vertreter des Ausrichters

**Ansprechpartner des Ausrichters:**  
Marcel Schoolmeesters  
(Kontakt: 0174/1640298)

**Allgemeines:**  
Für Unfälle und Schadensfälle aller Art haften weder der Veranstalter noch der Ausrichter. Bei Unfällen gelten die amtlichen Versicherungsbedingungen der Sportverbände. Nichtbeachten der Hallenordnung kann Disqualifikation zur Folge haben. Gemeldete und zugelassene Spieler/innen, die keine Absage erhalten haben, jedoch ohne Abmeldung nicht am Turnier erscheinen, müssen mit einer Ordnungsgebühr und weiteren Maßnahmen nach § 27 JO rechnen. Das gilt auch für die Spieler/Spielerinnen, die bei 2-tägigen Veranstaltungen am 2. Tag nicht mehr antreten.

**Datenschutz:**  
Hinsichtlich des Datenschutzes wird auf § 33 JO verwiesen. Die JO ist auf der Homepage des BWBV ([bwbv.de](http://bwbv.de)) veröffentlicht.

Partner des BWBV



**YANG YANG**  
[www.siamsports.de](http://www.siamsports.de)

## 5. E-RLT Nordbaden Nord U11-U19 2023 in Mörsch Einzel

Text: Marcel Schoolmeesters, Bezirksjugendwart Nordbaden und Calvin Ebert, Ranglistenbeauftragter Nordbaden-Nord

**Veranstalter:** BWBV  
**Bezirk Nordbaden**  
**Ausrichter:** TV Mörsch

**Disziplinen:** U11, U13, U15, U17, U19  
jeweils Einzel

**Termin:** **Samstag, 18.11.2023**  
Alle Altersklassen ab 10:00 Uhr  
Anwesenheitsmeldung (vereinsweise)  
in der Halle bis spätestens 9:30 Uhr. Wir  
bitten ggf. aktuelle Meldungen zum  
Turnier auf [turnier.de](http://turnier.de) zu beachten!

**Austragungsort:**  
Keltenhalle Rheinstetten  
Am Tummelplatz 6, 76287 Rheinstetten

**Altersklassen:**  
U 11: Jahrgänge 2013 und jünger  
U 13: Jahrgänge 2011 und 2012  
U 15: Jahrgänge 2009 und 2010  
U 17: Jahrgänge 2007 und 2008  
U 19: Jahrgänge 2005 und 2006

**Austragungsmodus:**  
Ranglisten-KO-System mit Ausspielen  
aller Plätze. Abhängig von der Größe  
des Startfeldes können Platzierungs-  
spiele entfallen oder auch andere Tur-  
niersysteme festgelegt werden. Die  
Turnierergebnisse gehen in die DBV-  
Ranglistentabelle ein.

**Spielmodus:**  
2 Gewinnsätze bis 21 Punkte mit Ver-  
längerung

**Teilnehmerzahlen:**  
**Einzel:** je Altersklasse 16 Jungen und  
16 Mädchen

**Meldeberechtigung:**  
Meldungen anhand der DBV Rangliste  
zum Meldezeitpunkt. Es sind über die  
DBV-Ranglistentabelle je AK und Diszi-  
plin die 2 bestplatzierten gemeldeten  
Spieler/innen im Einzel teilnahmebe-  
rechtigt (DBV-Quote).  
Darüber hinaus sind über die DBV-  
Ranglistentabelle je AK und Disziplin  
die 4 punktbesten Einzelspieler zuge-  
lassen, die für Vereine aus dem BWBV  
(außerhalb der Region NB Nord) spiel-  
berechtigt sind (Fremdregion-Quote).

Zudem sind über die DBV-Ranglistenta-  
belle je AK und Disziplin die 10 punkt-  
besten Einzelspieler zugelassen, die für  
Vereine aus der ausrichtenden Region  
NB Nord spielberechtigt sind (Region).

**Meldungen:**  
Meldungen vereinsweise ausschließ-  
lich über [turnier.de](http://turnier.de)  
Zur Meldung ist eine gültige Spieler-ID  
erforderlich, die ggf. rechtzeitig (min-  
destens 1 Woche) vor dem Melde-  
schluss zu beantragen und in jedem  
Fall spätestens zum Turnierbeginn  
nachzureichen ist.

**Turnierlink:**

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

**Meldegebühr:**  
7,00 EUR je Teilnehmer/in vereinswei-  
se während des Turniers zu bezahlen.  
Bei Abmeldungen weniger als 24  
Stunden vor dem Turnierbeginn, wird  
gemäß §27 Abs. 9 BWBV JO die Melde-  
gebühr, egal aus welchem Grund, auf  
jeden Fall fällig.

**Meldeschluss:**  
**Sonntag, 5. November 2023**  
Die Teilnehmerlisten werden im ent-  
sprechenden Turnier auf [turnier.de](http://turnier.de)  
veröffentlicht.

**Auslosung:**  
wird am Turniertag bekannt gegeben

**Setzplätze:**  
Setzplätze werden anhand der DBV  
Rangliste zum Zeitpunkt des Melde-  
schlusses vergeben. Es wird mindestens  
die Hälfte der Spieler/innen gesetzt.

**Abmeldung:**  
Abmeldungen vor dem Turniertag  
bitte unverzüglich per E-Mail an  
[jrr-nbn@bwbv.de](mailto:jrr-nbn@bwbv.de)  
bzw. am Turniertag möglichst frühzei-  
tig vor Turnierbeginn an den Ausrich-  
ter melden!

**Turnierbälle:**  
**Yang Yang 202 oder POON schwarz**



Es darf ausschließlich mit den Bällen  
POON schwarz und YangYang 202 ge-  
spielt werden (Verkauf während des  
Turniers in der Halle). Das Spielen mit  
nicht zugelassenen Bällen kann Dis-  
qualifikation zur Folge haben.

**Zählrichter:**  
Jede/r Spieler/in hat sich als Zählrichter  
zur Verfügung zu stellen, i.d.R. der Ver-  
lierer des letzten Spiels. Nichtbefolgen  
kann Disqualifikation zur Folge haben.

**Spielkleidung:**  
Nach DBV-SpO § 1 Abs. 2 ist in badmin-  
tongerechter Spielkleidung anzutreten.  
Fun- Shirts, Turn- und Radfahrerhosen  
sowie Bermudashorts, lange Trainings-  
hosen, etc. sind nicht zugelassen.

**Turnierleitung:**  
Mitglieder des Ausrichters

**Turnierausschuss:**  
Ranglistenbeauftragter (oder Bezirks-  
jugendwart), Vertreter des Ausrichters

**Ansprechpartner des Ausrichters:**  
Marcel Schoolmeesters  
(Kontakt: 0174/1640298)

**Allgemeines:**  
Für Unfälle und Schadensfälle aller Art  
haften weder der Veranstalter noch der Aus-  
richter. Bei Unfällen gelten die amtlichen  
Versicherungsbedingungen der Sportver-  
bände. Nichtbeachten der Hallenordnung  
kann Disqualifikation zur Folge haben.  
Gemeldete und zugelassene Spieler/in-  
nen, die keine Absage erhalten haben,  
jedoch ohne Abmeldung nicht am Turnier  
erscheinen, müssen mit einer Ordnungs-  
gebühr und weiteren Maßnahmen nach §  
27 JO rechnen. Das gilt auch für die Spie-  
ler/Spielerinnen, die bei 2-tägigen Veran-  
staltungen am 2. Tag nicht mehr antreten.

**Datenschutz:**  
Hinsichtlich des Datenschutzes wird  
auf § 33 JO verwiesen. Die JO ist auf  
der Homepage des BWBV ([bwbv.de](http://bwbv.de))  
veröffentlicht.

Partner des BWBV



**YANG YANG**  
[www.siamsports.de](http://www.siamsports.de)

# BWBV-Kalender O19 | Jugend

# 10

Oktober  
2023

- |    |  |       |  |
|----|--|-------|--|
| 21 | 6. Spieltag 1. BL, 2. BL, 5. Spt. Regionalliga | 22    | Spieltag Bezirk Jugend                                 |
| 21 | 2. Spieltag BWBV-Verbandsrunde                 |       |  |
| 22 | 7. Spieltag 1. BL, 2. BL, 6. Spt. Regionalliga | 28-29 | <b>SüdOst-Meisterschaften Jugend (BBV) in Augsburg</b> |
| 28 | 8. Spieltag 2. BL                              | 29    | 4. Regional-/E-RLT Weinheim                            |
| 29 | 9. Spieltag 2. BL                              |       |  |
| 31 | HYLO Open Saarbrücken                          |       |  |



# 11

November  
2023

- |       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| 1-5   | HYLO Open Saarbrücken                       | 5     | 5. Regional-/E-RLT Seelbach  |
| 11    | 8. Spt. 1. BL, 10. Spt. 2. BL, 7. Spt. RegL | 11-12 | <b>German Masters U11 Finale Friedrichsdorf</b>                    |
| 11    | 3. Spieltag BWBV-Verbandsrunde              | 12    | 5. Regional-/E-RLT Heidenheim                                      |
| 12    | 9. Spt. 1. BL, 11. Spt. 2. BL, 8. Spt. RegL | 18    | 5. Regional-/E-RLT Spaichingen, Mörsch, Mössingen, Bad Mergentheim |
| 15    | <b>Jugendfreigabebeanträge Rückrunde</b>    | 26    | Spieltag Bezirk Jugend   |
| 17    | <b>Spielerlaubnisanträge Rückrunde</b>      |       |  |
| 18-19 | BWBV-Circuit 1. RLT Doppel/Mixed            |       |  |
| 25    | 4. Spieltag BWBV-Verbandsrunde              |       |  |

# 12

Dezember  
2023

- |       |                                      |      |   |
|-------|--------------------------------------|------|---|
| 1     | <b>Vereinsranglisten Rückrunde</b>   | 1-3  | <b>Deutsche Meisterschaften U15, U17, U19 in Gera</b> |
| 9     | 12. Spt. 2. BL, 9. Spt. RegL         | 2-3  | Spieltag Bezirk Jugend                                |
| 9     | 4a. Spieltag BWBV-Verbandsrunde      | 9-10 | Deutsche Meisterschaften U13 in Trostberg             |
| 10    | 13. Spt. 2. BL, 10. Spt. RegL        | 10   | Spieltag Bezirk Jugend                                |
| 16    | 10. Spt. 1. BL                       |      |   |
| 16-17 | BWBV-Meisterschaft O19 in Schorndorf |      |   |
| 17    | 11. Spt. 1. BL                       |      |   |
| 19    | 12. Spt. 1. BL                       |      |   |

# BWBV-Kalender O19 | Jugend

# 1

Januar  
2024

|       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| 6/7   | <b>SüdOst-Meisterschaften Aktive in Friedrichshafen</b> | 13-14 | 1. BWBV/C-RLT Einzel/Doppel in Reutlingen    |
| 13    | <b>14. Spt. 2. BL</b>                                   | 21    | 1. Regional-/E-RLT Rastatt, Dornstadt        |
| 13    | „Schwing die Keule“ Turnier in Bietigheim               | 27    | 1. Regional-/E-RLT Lörrach-Brombach, Heubach |
| 14    | <b>15. Spt. 2. BL</b>                                   | 27-28 | SüdOst B-RLT U13-U19 in Bayern               |
| 20    | <b>16. Spt. 2. BL, 11. Spt. RegL</b>                    |       |  |
| 20    | <b>5. Spieltag BWBV-Verbandsrunde</b>                   |       |  |
| 21    | <b>17. Spt. 2. BL, 12. Spt. RegL</b>                    |       |  |
| 27    | <b>13. Spt. 1. BL</b>                                   |       |  |
| 27-28 | <b>BWBV-Circuit 2. RLT Einzel/Doppel</b>                |       |  |
| 28    | <b>14. Spt. 1. BL</b>                                   |       |  |

# 2

Februar  
2024

|       |   |       |   |
|-------|---|-------|---|
| 3-4   | <b>BWBV-Meisterschaft Altersklassen in Neckargemünd</b> | 3-4   | Spieltag Bezirk Jugend/Bezirks-Endrunde                       |
| 10    | <b>18. Spt. 2. BL, 13. Spt. RegL</b>                    | 18    | <b>BWBV-Mannschaftsmeisterschaft (Endrunde) in Schorndorf</b> |
| 11    | <b>19. Spt. 2. BL, 14. Spt. RegL</b>                    | 24-25 | 2. BWBV/C-RLT Einzel/Mixed in Altshausen                      |
| 17    | <b>6. Spieltag BWBV-Verbandsrunde</b>                   |       |   |
| 24    | <b>15. Spt. 1. BL, 15. Spt. RegL</b>                    |       |   |
| 25    | <b>16. Spt. 1. BL, 20. Spt. 2. BL, 16. Spt. RegL</b>    |       |   |
| 27-29 | <b>YONEX GERMAN OPEN Mülheim a.d. Ruhr</b>              |       |   |

# 3

März  
2024

|       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 1-3   | <b>YONEX GERMAN OPEN Mülheim a.d. Ruhr</b>           | 3     | 2. Regional-/E-RLT Bad Rappenau                             |
| 2     | <b>7. Spieltag BWBV-Verbandsrunde</b>                | 9     | 1. Bezirks-/D-RLT Seelbach                                  |
| 9-10  | <b>SüdOst-Meisterschaften Junioren (BVS)</b>         | 9-10  | 1. Bezirks-/D-RLT Rastatt                                   |
| 9-10  | <b>SüdOst-Meisterschaften AK (BVS)</b>               | 17    | 2. Regional-/E-RLT Riedlingen                               |
| 9-10  | <b>BWBV-Circuit 3. RLT Einzel/Mixed</b>              | 23-24 | <b>Mannschaftsmeisterschaft der Gruppe SO in Schorndorf</b> |
| 16    | <b>17. Spt. 1. BL, 21. Spt. 2. BL, 17. Spt. RegL</b> |       |   |
| 16    | <b>8. Spieltag BWBV-Verbandsrunde</b>                |       |   |
| 17    | <b>18. Spt. 1. BL, 22. Spt. 2. BL, 18. Spt. RegL</b> |       |   |
| 19-24 | <b>YONEX Swiss Open in Basel</b>                     |       |   |
| 23    | <b>Mannschaftsmeldung 2024/2025</b>                  |       |   |

# 4

April  
2024

|       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| 6     | <b>19. Spt. RegL</b>                      | 13-14 | SüdOst B-RLT U13-U19 in Sachsen          |
| 6     | 27. Kraichgau-Turnier Bad Rappenau        | 20-21 | 3. BWBV/C-RLT Einzel/Doppel in Waghäusel |
| 7     | <b>20. Spt. RegL</b>                      | 27-28 | 2. Bezirks-/D-RLT Dornstadt              |
| 9-14  | <b>Europameisterschaft in Saarbrücken</b> |       |  |
| 13    | <b>8a. Spieltag BWBV-Verbandsrunde</b>    |       |  |
| 14    | Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft AK O35   |       |  |
| 20    | Int. Wasserturmpokalturnier Mannheim      |       |  |
| 20-21 | <b>1. Bundesliga Final Four</b>           |       |  |
| 28    | BWBV-Mannschaftsmeisterschaft AK O35      |       |  |

# Adressen Baden-Württembergischer Badmintonverband

## Präsidium

### Präsidentin

**Maike Seitz**

Tel.: 0 82 81 / 4 06 98 31  
Mobil: 01 77 / 2 34 86 17  
praesidentin[@]bwbv.de

### Vizepräsident

**Detlef Tasol**

*Finanzen*  
Tel.: 0 71 91 / 91 31 60  
Mobil: 01 511 / 83 16 663  
vize-finanzen[@]bwbv.de

### Vizepräsident

**Heinz-Jürgen Schmidt**

*Leistungssport*  
Tel.: 0 160 / 99 76 87 89  
vize-ls[@]bwbv.de

### Bezirksvorsitzender

**Nordwürttemberg**

**Martin Ponterlitschek**

Tel.: 0 71 83 / 9 33 92 74  
vorsitzender-nw[@]bwbv.de

### Vizepräsident und Ständiger Stellvertreter

**Michael Kotta**

*Spielbetrieb*

Tel.: 0 70 21 / 98 25 16  
vize[@]bwbv.de

### Vizepräsident & Bezirks- vorsitzender Nordbaden

**Karlheinz Hohenadel**

*Breitensport, Schulsport*

Tel.: 0 62 01 / 73 948  
vize-bs[@]bwbv.de  
vorsitzender-nb[@]bwbv.de

### Bezirksvorsitzender Südbaden

**Sven Heise**

*Schiedsrichter*

Tel.: 0 170 / 48 54 430  
vorsitzender-sb[@]bwbv.de

### Bezirksvorsitzender Südwestwürttemberg

**Carsten Ruoff**

Tel.: 0 74 71 / 7 41 55 21  
Mobil: 01 51 / 6 46 28 014  
vorsitzender-sw[@]bwbv.de

## Verwaltung

### Geschäftsstelle, Passestelle

**Susanne Kniepert**

Contre Escarpe 2  
77836 Rheinmünster-Söllingen  
Tel.: 0 72 27 / 99 42 588  
Fax: 0 72 27 / 99 48 640  
geschaeftsstelle[@]bwbv.de  
passestelle[@]bwbv.de

**Angelika Taudien**

buchhaltung[@]bwbv.de

### Bankverbindung

#### Verbandskonto

Volksbank Mittlerer Neckar eG  
BIC: GENODES1NUE  
IBAN:  
DE 7061 2901 2000 7888 1005

### Leistungssportdirektor

**Florian Winniger**

Tel.: 01 60 / 41 59 529  
leistungssportdirektor[@]bwbv.de

### Landestrainer

**N.N.**

### Talentstützpunkttrainer & Kaderverwaltung

**Dominic Geiger**

Mobil: 01 51 / 64 69 66 43  
kaderverwaltung[@]bwbv.de

### Lizenzverwaltung BaWü

**Trainer:innen**

**Thomas Kohlmeier**

Mobil: 01 71 / 51 06 778  
lizenzverwaltung[@]bwbv.de

### Buchhaltung

## Ausschussvorsitzende, Fachreferent:innen, Recht

### Spielausschuss: Sportwart

**Andreas Schuch**

Tel.: 0 71 41 / 46 21 86  
sportwart[@]bwbv.de

### Jugendausschuss:

**Jugendwart**

**Edi Klein**

Tel.: 0 75 33 / 43 45  
jugendwart[@]bwbv.de

### Schiedsrichterausschuss:

**Schiedsrichterwart**

**Oliver Sperandio**

Mobil: 01 76 / 23 56 93 10  
schiedsrichterwart[@]bwbv.de

### AK-Wart

**Thomas Kohlmeier**

Mobil: 01 71 / 51 06 778  
ak-wart[@]bwbv.de

### Aktivensprecher

**Florian Winniger**

Tel.: 01 75 / 15 42 976  
f.winniger[@]gmx.de

### Jugendsprecherin

**Nadja-Christine Reihle**

Tel.: 01 62 / 15 00 436  
jugendsprecherin[@]bwbv.de

### BWBV-Trainerteam

**Friedhelm Erben**

Mobil: 01 76 / 57 87 78 91  
friederben[@]gmx.de

### Verbandsgericht

**Vorsitzender:**

**Patrick Spahr**

Tel.: 01 52 / 02 97 95 86  
verbandsgerecht[@]bwbv.de

### Ranglistenbeauftragter

**Jürgen Sommerfeld**

Tel.: 0 70 51 / 95 36 46  
ranglisten[@]bwbv.de

### Schulsport

**Thomas Strobel**

Tel.: 0 75 84 / 45 44 50  
schulsport[@]bwbv.de

### Lehrausschuss:

**Lehrwart**

**Florian Winniger**

Tel.: 01 60 / 41 59 529  
lehrwart[@]bwbv.de

### Spruchkammer

**Klaus-Dieter Haas**

Tel.: 0 62 23 / 22 23  
Fax: 0 62 23 / 22 41  
spruchkammer[@]bwbv.de

### Hobbyliga

**Martin Schäfer**

Mobil: 01 51 / 58 57 46 03  
breitensportwart[@]bwbv.de

### Breitensportausschuss

breitensport[@]bwbv.de

### Pressewart

**N.N.**



# Adressen BWBV - Bezirke

## Nordbaden

### Sportwart

**Steffen Mai**

Tel.: 0 62 52 / 60 30 174  
sportwart-nb[[@](mailto:sportwart-nb@bwbv.de)]bwbv.de

### Jugendwart

**Marcel Schoolmeesters**

Mobil: 01 74 / 16 40 298  
jugendwart-nb[[@](mailto:jugendwart-nb@bwbv.de)]bwbv.de

### Pressewart

**N.N.**

### Ranglistenbeauftragter

**Daniel Badstöber**

Mobil: 01 57 / 36 26 86 91  
ranglisten-nb[[@](mailto:ranglisten-nb@bwbv.de)]bwbv.de

### AK-Wart

**N.N.**

## Südbaden

### Sportwart

**Werner Dietz**

Tel.: 0 77 35 / 93 98 64  
Mobil: 01 51 / 46 78 75 92  
sportwart-sb[[@](mailto:sportwart-sb@bwbv.de)]bwbv.de

### Jugendwart

**Peter Dirr**

Mobil: 01 51 / 65 16 83 45  
jugendwart-sb[[@](mailto:jugendwart-sb@bwbv.de)]bwbv.de

### Pressewart

**N.N.**

### Ranglistenbeauftragter

**N.N.**

### AK-Wart

**Thomas Kohlmeier**

Mobil: 01 71 / 51 06 778  
ak-wart-sb[[@](mailto:ak-wart-sb@bwbv.de)]bwbv.de

## Nordwürttemberg

### Sportwart

**Andreas Heß**

Tel.: 07 11 / 58 18 82  
Mobil: 01 73 / 6 55 82 11  
sportwart-nw[[@](mailto:sportwart-nw@bwbv.de)]bwbv.de

### Jugendwart

**Marcus Gall**

Tel.: 0 71 56 / 23 852  
jugendwart-nw[[@](mailto:jugendwart-nw@bwbv.de)]bwbv.de

### Pressewart

**Martin Ponterlitschek**

Tel.: 0 71 83 / 9 33 92 74  
vorsitzender-nw[[@](mailto:vorsitzender-nw@bwbv.de)]bwbv.de

### Ranglistenbeauftragter

**Marko Schmid**

Tel.: 0 72 31 / 44 08 41  
Mobil: 01 52 / 26 69 45 16  
ranglisten-nw[[@](mailto:ranglisten-nw@bwbv.de)]bwbv.de

### AK-Wart

**N.N.**

## Südwestfalen

### Sportwartin

**Stefanie Schiele**

Tel.: 0 73 46 / 30 72 191  
Mobil: 01 76 / 22 60 27 88  
sportwartin-sw[[@](mailto:sportwartin-sw@bwbv.de)]bwbv.de

### Jugendwartin

**Charlotte Bögelein**

Tel.: 0 15 77 / 89 11 474  
jugendwartin-sw[[@](mailto:jugendwartin-sw@bwbv.de)]bwbv.de

### Pressewartin

**Julia Schellig**

Tel.: 0 162 / 76 73 276  
pressewartin-sw[[@](mailto:pressewartin-sw@bwbv.de)]bwbv.de

### Ranglistenbeauftragte

**Nicole Steidinger**

Tel.: 0 71 23 / 6 10 07  
ranglisten-sw[[@](mailto:ranglisten-sw@bwbv.de)]bwbv.de

### AK-Wart

**Marc-Steffen Kall**

Mobil: 01 72 / 74 23 724  
ak-wart-sw[[@](mailto:ak-wart-sw@bwbv.de)]bwbv.de

## Impressum

Amtliches Veröffentlichungsorgan des Baden-Württembergischen Badminton Verbandes e.V., 41. Jahrgang

Herausgeber: BWBV e.V., Contre Escarpe 2, 77836 Rheinmünster-Söllingen

Die mit dem Namen der Verfasserin / des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Alle Rechte vorbehalten.

Honorare für Bild- und Textbeiträge werden nicht vergütet. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.

## Badminton Journal

**Redaktion:** Sven Heise

**Redaktionsadresse:** Beiträge nur per E-Mail an: [journal@bwbv.de](mailto:journal@bwbv.de)

**Erscheinungsweise:** Das Badminton Journal (BJ) erscheint seit Januar 2022 nur noch elektronisch in PDF-Form. Der Versand an die Vereine des BWBV erfolgt an die in nu registrierten E-Mail-Adressen. Das BJ kann ebenfalls von [bwbv.de](http://bwbv.de) heruntergeladen werden.

**Ausgaben:** Das Badminton Journal erscheint 12 mal im Jahr jeweils zum 20. eines Monats. Fällt der 20. auf ein Wochenende, erfolgt der E-Mail-Versand am nächstfolgenden Werktag.

**Redaktionsschluss:** Jeweils zum 6. eines Monats

## Anzeigen

### BWBV-Vereine:

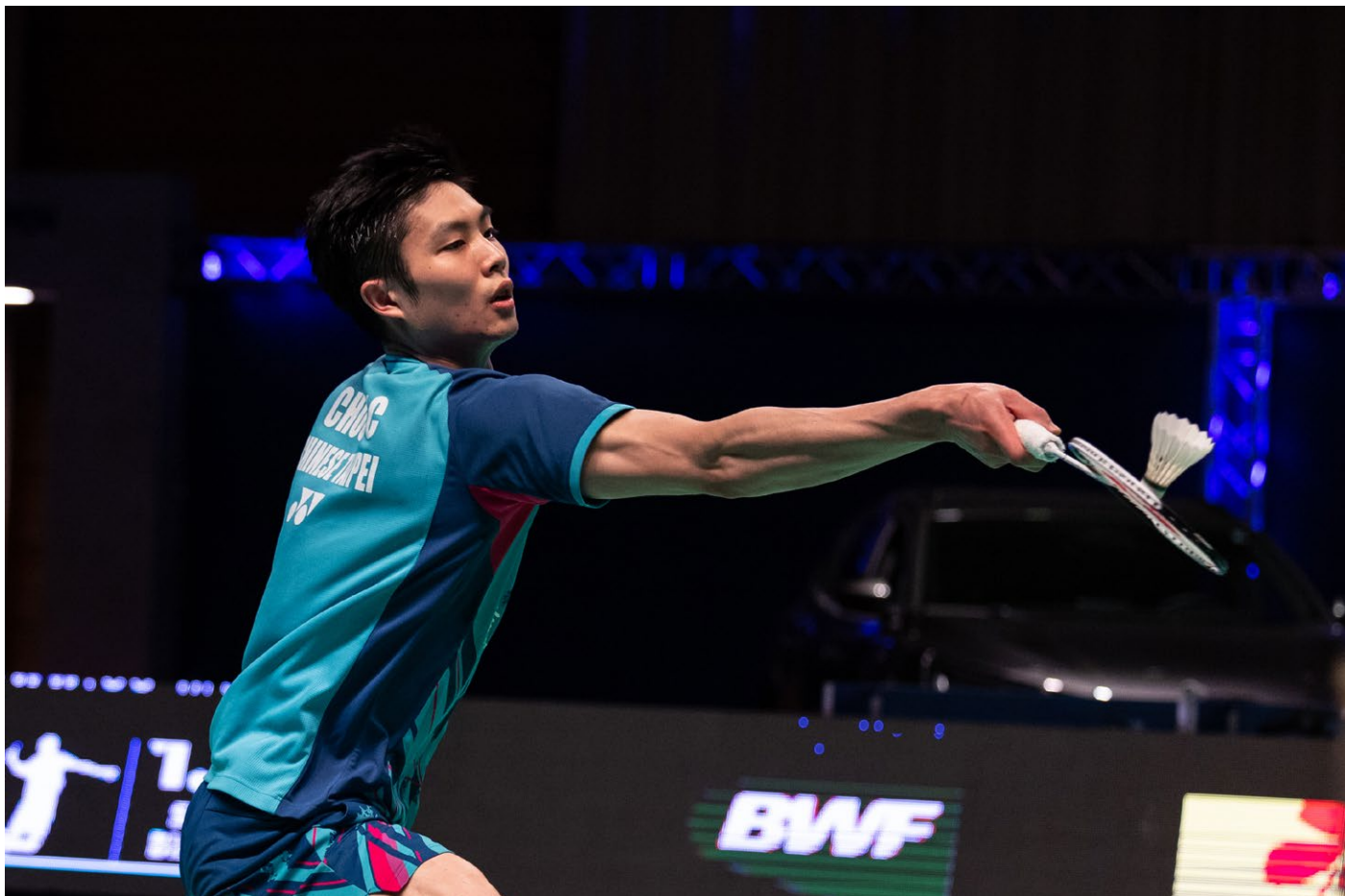
Mitgliedsvereine des BWBV können im digitalen BJ Anzeigen bis zu einer halben Seite pro Ausgabe kostenfrei veröffentlichen, sofern es sich um genehmigte Privatturniere, nicht-kommerzielle Camps oder um die Suche nach Spieler:innen oder Trainer:innen handelt.

Die Veröffentlichung für dasselbe Turnier oder Camp wird maximal in drei Ausgaben veröffentlicht und nicht früher als vier Monate vor dem Meldeschluss gerechnet vom Redaktionsschluss. Anzeigen für die Suche nach Spieler:innen oder Trainer:innen sind für jeden Verein maximal in drei Ausgaben im Jahr kostenfrei möglich.

### Firmen und Nicht-BWBV-Vereine:

Firmen und Nicht-BWBV-Vereine, die eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden sich bezüglich der Anzeigenpreise bitte an die BWBV-Geschäftsstelle.

# HYLO Badminton Open vom 31.10. bis 5.11. in Saarbrücken



Nach seiner dramatischen Niederlage im Endspiel des vergangenen Jahres will Tien Chen Chou (Chinese Taipei) in diesem Jahr den Titel bei den HYLO Open in der Saarbrücker Saarlandhalle holen. Sein Gegner in der ersten Runde ist nach aktuellem Stand der Auslosung der gebürtige Karlsruher Fabian Roth | Foto: Sven Heise

## Vorschau BJ 11/2023

Redaktionsschluss: 6. November

Erscheinungsdatum: 20. November

Beiträge senden an: [journal@bwbv.de](mailto:journal@bwbv.de)

- HYLO Open Saarbrücken
- SüdOst-Meisterschaften Jugend in Augsburg
- 1. und 2. Bundesliga

Partner des BWBV



**HYLO**  
BADMINTON OPEN  
SAARBRÜCKEN



**31.10. – 05.11.**  
2023 SAARLANDHALLE  
[www.hylo-open.de](http://www.hylo-open.de)

**NICTOR**  
**URSAPHARM**